

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsebericht, Fremdenliste.

Wild- und Geflügelhandlung  
C. Müller,  
Johannesstrasse 17,  
am Pirnaischen Platz,  
empfiehlt  
Wild- und Geflügel  
zu billigsten Preisen.

**I. Geschäftsbücher-Fabrik,  
Buchdruckerei u. Liniranstalt**  
Th. Menselius.  
Fabrik: Sellergasse 10, I., Filiale: Seestrasse 20,  
Ecke Lillengasse.

Beste u. billigste Bezugsquelle für  
**Wild u. Geflügel**  
Jeder Art.  
Unger's Wild- u. Geflügel-Handlung  
18 grosse Schlessengasse 13.

Billigste Bezugsquelle  
für  
**Tapissierarbeiten.** Hartmann & Saam,  
Schloss-Strasse 17, gegenüber dem K. Schlosse.

**Die Tapissier-Manufactur C. Hesse, Sgl. Hofier., Dresden, Altmarkt, hat einen grösseren Posten fertiger Rococo- und unbekannter Canvastoff-Decken, unter Herstellungspreis, zum Ausverkauf gestellt.**  
Nr. 312. 29. Jahrgang. Auflage: 40,000 Exempl.  
Aussichten für den 7. Nov.: Schwacher Südwestwind, theils heiter, theils neblig, trocken, etwas kälter.  
Dresden, 1884. Freitag, 7. Nov.

Verantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Bizer in Dresden

Bei den drei fremden Nationen, die im deutschen Reichsgebiet wohnen, Dänen, Polen und Franzosen, hat laut Ausweis der Wahlen, der deutsche Reichsgedanke eher Rück- als Fortschritt gemacht. Bloß bei den Dänen ist eine klein- und recht erfreuliche Besserung zu constatiren. Die beiden norddeutschen Wahlkreise schickten bisher zwei Dänen in den Reichstag. Diesmal hat die Einigkeit der Deutschen den Flensburger Wahlkreis zuzuerkoren; im Haderslebener Wahlkreis, in welchem die dänisch Gesinnten unweifelhaft die Mehrheit besitzen, können sie sich sogar den Spatz erlauben, zwei dänische Candidaten mit einander ringen zu lassen. Bei der Stichwahl in Hadersleben wird daher die Rinderzahl der deutschen Wähler einfach zu Hause bleiben; welcher Danerogromann als tragende Strandmüde in den deutschen Reichstag statirt, ist von Reichstagsstandpunkte aus gleichgültig. Die Zurückgewinnung des Flensburger Wahlkreises durch einen deutsch gesinnten Vertreter ist deutscherseits um so höher zu schätzen, als sie ganz geeignet erscheint, gewissen von Kopenhagen ausgehenden und von England aus unterstützten Agitationen einen Dämpfer aufzusetzen. Nicht sehr erbaud dürfen wir Deutsche über den Ausfall der polnischen Wahlen sein. Dem natürlichen Verhältnis der Bevölkerungsziffern entspricht es, wenn aus den ehemaligen polnischen Landestheilen 15 Polen als Abgeordnete hervorgehen. In Folge ihrer unermüdlichen Agitation hatten sie es bei den 1881er Wahlen auf 18 Sitze gebracht; jetzt zählen sie bereits 16 gewählte Abgeordnete und kommen noch in drei Kreisen zur Stichwahl. Bekanntlich rechnen die Polen zu den Bestandtheilen ihres Phantastik-Reichsreiches Polen nicht bloß die preussische Provinz Polen, sondern auch Ost- und Westpreußen, einen großen Strich Pommerns, namentlich das Küstenland und einen guten Theil Schlesiens. Alles das ist „Polakel“. Bei ihren Wählerfolgen stand den Polen die katholische Kirche auch diesmal, wie zuvor, als treue Helferin zur Seite. „Nieder einen Polen, wenn er nur Katholik ist, als einen protestantischen Preußen“, wurde als Losungswort den katholischen Deutschen zugerufen. Nimmt man dazu die klug geleitete und fortwährende Colonisation des Landes, die größere Fruchtbarkeit der polnischen Eben, den vor seinem Opfer juristischredenden Patriotismus der polnischen Nation, so begreift man die Wählerfolge der Polen, so sehr man sie beklagt. Einigkeit thut den Deutschen dort gar sehr noth; daß diese Erkenntnis durchdringt, beunruhigt ein Ausruf der Deutschfreisinnigen im Wahlkreise Groustadt. Dieser Kreis war zuerst von einem Polen vertreten; am 2. erhielt der konservative Kandidat der Deutschen, Landrath v. Reindoban, 4618, der deutschfreisinnige Major a. D. Hing 1520, der Pole v. Chlapowski 4230 Stimmen. Jetzt ruft das deutschfreisinnige Komitee den Parteigenossen zu: „Von heute ab bis zum Tage der Stichwahl giebt es für uns keinen Unterschied des politischen und religiösen Bekenntnisses mehr! Von heute ab sind wir Alle nur Deutsche, die keinen anderen Gedanken haben, als unsern Wahlkreis für uns juristisch zu erobern. Vergessen sei aller Groll, alle Feindseligkeit, welche der bisher geführte Wahlkampf in uns wachgerufen hat! Reichen wir uns die Hände, um unsern Wahlkreis, der überwiegend von Deutschen demohnt wird, auch im Reichstage durch einen Deutschen vertreten zu sehen!“ Das ist eine patriotische Gesinnung, das sind rühmliche Worte! Mag ihnen der Erfolg winken!

Mit aufrichtigem Bedauern muß und Deutsche auch der Wahlausfall in Glatz-Lothringen erfüllen. Von den endgiltig gewählten 14 Abgeordneten der Reichsländer stehen nur 2 bestimmt auf dem Boden des Frankfurter Friedens: Jörn v. Bulow und Grad. Von einer deutschfreundlichen Bekanntheit kann aber auch bei ihnen nicht die Rede sein. Sie erkennen die Zugehörigkeit von Glatz-Lothringen zum Reiche an — das ist Alles. Von den übrigen 12 stehen die Hg. für Rep., Straßburg und Rühlhausen: Antoine, Rabl und Dollfus auf dem schroffen Protektionspunkte und ihnen am nächsten die liberalen Abgeordneten, die Weißlichen Winter, Gerber und Simonis. Die übrigen 6 Abgeordneten, Vang, Goldenberg, von Dietrich, Jaunes, Germalin und von Wendel, sind zwar gemäßigter in ihren Anschauungen, aber im Innern sind sie auch Franzosen. Beinahe wäre freilich der fanatische Thierarzt Antoine aus seinem Reper Wahlkreis verdrängt worden; aber aus den letzten Wahlen seines Gegenkandidaten ging hervor, daß er der deutschen Sache ebensovienig jugendlich war als Antoine. Woraus unerfreulich liegen die Verhältnisse im Landkreis Straßburg, der bisher durch einen gemäßigten Mann, Quirin, vertreten war. Dieser muß sich aber erst noch einer Stichwahl unterziehen, gegen einen Bierbrauer Mühlstein. Derselbe war erst deutscher Reservestricher, wurde aber wegen seiner deutschfeindlichen Gesinnung entlassen und gründete in Schiltigheim bei Straßburg ein französisches Degblatt. Man glaubt an seinen Wahlsieg. Das Uebelste bei den Wahlen in den Reichsländern ist, daß eine politische Partei, die den Uebergang zum Deutschthum hätte vermitteln können, nicht mehr existirt. Bei den 81er Wahlen drang zwar auch kein Mitglied dieser „Autonomen“ durch, aber einige Anhänger derselben brachten es doch zu sehr erheblichen Rinderheiten. Diesmal ist ein Autonomist als Reichstagskandidat überhaupt nicht aufgetreten; seine Niederlage wäre von vornherein sicher gewesen. Der sonst so ausgezeichneten Verwaltung des Kaiserlichen Statthalter v. Rantuffel wird man es nicht als Fehler anrechnen müssen, daß sie Nichts gethan, die Autonomistenpartei großzulieben. Der Feldmarschall postulierte wider Willen die Französischen, indem er sie zu gewinnen trachtete; darüber fanden sich die Autonomisten vernachlässigt. Die Laufende deutscher Beamten und nach den Reichsländern gegogener deutscher Familien entbehrten eines festen Anhalts, einer Organisation und gingen so in den Wahlen wie eine auf eine Pfant getriebene Herde im französischen Treiblande verloren. Ein schwacher Trost ist es, daß die Stimmzettel, die auf die französischgesinnten Protektionskandidaten fallen, von Wahlperiode zu Wahlperiode sich mindern. Die „Norddeutsche Allgemeine“ führt fort, in der Welschenangelegenheit Dokumente zu veröffentlichen, die ersichtlich aus dem

geheimen Schubfach Bismarck's hervorgezogen sind. Viel Neues hat die Welt daraus bisher nicht erfahren und das wenige Unbekannte wäre besser ungedruckt geblieben. Schon seither war es bekannt, daß der entthronte König Georg V. die Hoffnung auf seine Wiedererhebung nach an sein Lebensende festgehalten hat, daß er in den ersten Jahren nach der Katastrophe von Langensalza nicht davor zurückgeschreckt ist, mittelst eines Bündnisses mit Frankreich an der Herstellung des deutschen Reiches zu arbeiten. Napoleon sollte als sein Verbündeter ihn in die volle Souveränität wieder einsetzen und das schwere ihm zugesagte Unrecht wieder gut machen. Daß die Franzosen sich diesen Dienst mit der Annexion des linken Rheinufers bezahlen lassen würden, daran dachte der König nicht. Die Wiedererhebung des Welfenstammes war sein einziger Gedanke. Aus dem jetzt veröffentlichten Auslassungen des Königs erging das felsenfeste Gestein, auf dem der König „heiliger Sache“ als härtester Ton hervor und diese Unerschütterlichkeit eines Unglücklichen hätte etwas währendes wäre sie nicht darauf ausgegangen, sich dem schändlichen Landesvertrahen gegen Deutschland als Mittel zum Zweck zu bedienen. Dieses vaterlandsverrätherische Welfenthum ist mit Recht der allgemeinen Verachtung anheimgefallen. Wozu werden jetzt diese abgethanen Geschichten wieder ausgegraben? Man hört daraus das Verhör zur Ausschließung Cumberland's vom Braunschweiger Thron. Die „Norddeutsche“ nimmt an, daß Cumberland von seinem Vater den Welfenvertrahen gegen das deutsche Reich geerbt habe und sucht diesen Glauben zu erweisen. Bei den Verhältnisseungen findet sich manches Beiliche. So spielt der Bericht eines Agenten eine Rolle, der erst Breußen an den König Georg, dann diesen an Breußen wieder verrathe hat; Cumberland wird rundweg als der „geistig so schwache Kronprinz“ bezeichnet. Jedermann leuchtet ohne Weiteres die Unmöglichkeit ein, daß Cumberland als Herzog in Braunschweig einsetzt, so sehr er erbredrechtigt ist. Zur Abkennung der Erbbedingung existirt kein staatsrechtlicher Faktor; wohl aber wird der Bundesrath erklären, daß der Erbbedingte am Antritt der Regierung behindert ist. Dann muß Braunschweig einen Regenten erhalten. So mit es das Regimentsrecht und Nichts liegt vor, dem Gesetze entgegenzuhandeln.

Trotz aller unerhörten Wahlbeeinträchtigungen und Fälschungen scheint es sicher, daß die nordamerikanische Republik vom nächsten 4. März ab einen demokratischen Präsidenten haben wird. Die Parteigebirgheit des künftigen Präsidenten ist für die Beziehungen Amerikas zum Ausland übrigens so ziemlich ohne belang und auch die Handelsbeziehungen zwischen Amerika und Deutschland dürften kaum eine Veränderung erfahren. Für uns in Deutschland kommt in Betracht, ob die Vereinigten Staaten ihren Zolltarif unter einem neuen Präsidenten ändern werden oder nicht und ferner ob sie die „Wandbill“ aufheben oder ob die Silberverträge in der bisherigen Weise fortgesetzt werden. Die Frage der Aufhebung der Wandbill wird aber lediglich durch Möglichkeit's Rücksichten entschieden und die Parteien nehmen ihr gegenüber keine gebirgerte Stellung ein. Ueber den amerikanischen Zolltarif entscheidet das Repräsentantenhaus und es wird also abzuwarten sein, wie die Wahlen für dieses letztere ausfallen. Im bisherigen Kongreß halten sich Schwaupfänger und deren Gegner genau die Waage. Im Allgemeinen aber nimmt man in New-York an, daß eine Veränderung des Zolltarifs in nächster Zeit überhaupt nicht in Frage kommen werde. Dagegen ist es vom Standpunkte der politischen wie der bürgerlichen Moral, wie für die Zukunft Amerikas von der glücklichsten Bedeutung, wenn die durch und durch fortschrittliche republikanische Partei nach 2-jähriger Herrschaft das Heft an die Demokraten abgibt.

Neuere Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 6. Novbr.

Belgien. Das Allgemeinebefinden des Kaisers ist mit Ausnahme geringer Schmerzen an der fontionirten Schulter durchaus befriedigend. — Die überseeische Auswanderung aus Deutschland betrug in den drei ersten Quartalen dieses Jahres 122,845 Köpfe gegen 188,064, 160,986 und 172,594 in demselben Zeitraum der Jahre 1883, 1882, 1881. — Auf der heutigen Tagesordnung des Bundesrathes stand u. A. die Einverleibung Bremens in den deutschen Zollverband.

Wien. Die nationalliberalen Vereine des ersten Weimarer Wahlkreises haben die Unterstützung des freisinnigen Kandidaten Hellendorfer beschlossen.

Paris. Im Budget-Ausschuß der österreichischen Delegation gab der Minister Kollas günstige Erklärungen über den Zustand der ohypirischen Provinzen ab. Er konstatierte, daß das Mühlbecken aufgeführt, daß die Refekturung glatt von Statten gehe und daß Montenegro sich loyal verhalte. — Das von Wien lancirte Projekt der Herstellung der Baluta und Einführung der Spindwebung findet hier wenig Förderung. Man sagt, daß der Zeitpunkt hierfür noch nicht gekommen sei.

Paris. Ein Abendblatt meldet, daß in der letzten Nacht inmitten von Paris in einem Hause der Rue Joaquiniere neben der Bank eine junge Frau nach wenigen Stunden an der asiatischen Cholera gestorben sei. Die Beerdigung hatte die Leiche bereits nachmittags begraben und das Sterbehause gründlich desinficirt lassen. — Die Mittheilungen englischer Journale, daß China bereit sei, die Vermittlung Englands auf der Basis des Vertrages von Tientsin zu acceptiren, werden hier als glaubwürdig betrachtet. China soll keine Kriegskosten-Entschädigung leisten, aber in die Regelung Reulungs bis zur endgiltigen Grenzbestimmung in Tonking willigen. Sodann wird daran erinnert, daß die offiziellen Organe vorgestern einen Artikel veröffentlichten, in dem nachgewiesen wird, daß China in Wirklichkeit nicht im Stande sei, die Zahlung einer angemessenen Indemnität zu leisten.

Paris. Außer dem erwähnten Cholerafalle sind dem „Temps“ zufolge gestern und heute auch noch einige andere, wenn schon wenig zahlreiche Cholerafälle in hiesigen Hospitälern und überhaupt in der Stadt konstatiert worden. Demgemäß wurden alle erforderlichen Vorsichtsmaßregeln getroffen.

Petersburg. „Kowojewo“ bemerkt auf Grund zuverläßiger Informationen die Berichte über den Anfall der Cholera, daß durch ein Konfessionium von Kapitalisten. Die Regierung sei dem Verlaufe überhaupt nicht gewiegt.

London. Die „Daily News“ erzählt aus Konstantinopel, die Türkei habe Juloz zur Kongress-Konferenz beantragt, vom Fürsten Bismarck aber den Bescheid erhalten, daß die Worte an der Kongress-Frage nicht interessirt sei, daß ihr aber gleich den übrigen nicht auf der Konferenz vertretenen europäischen Mächten das Protokoll der Konferenz unterzeichnet werden solle.

Die Versammlung der drei eröffnete sich, doch vollzog sich später eine recht erhebliche Abschwächung, um deren Begründung man nicht verlegen zu sein braucht. Die Zweifel an der Nothwendigkeit der Uebernahme der Kosten der Stadtsanction durch die Kreditanstalt, die verwirrenden Erörterungen über das Projekt der österreichischen Valutarregulirung und die Erhöhung des Londoner Diskonts wirkten zusammen, um die Haltung ungenügend zu beeinflussen. Letzende Banken bezieht und schwanke sich kolossal niedriger als gestern. Deutsche

Böhen aufwärts fest, später schwach, Ostpreußen angeboten. Eventuelle Bergwerke konnten die anfangs höheren Kurse gleichfalls nicht voll behaupten. Bochumer Gußstahl 4 Mt. höher. Fremde Renten still. Auf dem Kassamarkt waren Bahnen ruhig und unbedeutend, von Banken russische Nachfrage, Bergwerke matter. Für Industrien bestand wenig Interesse. Deutsche Fonds still. Oesterreichische Prioritäten vernachlässigt.

Frankfurt a. M., 6. November. Aktien 213<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Staatsbahn 151, Hamburger 122<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Ober-Bohle —, Deherr, Silberrente —, Bayerische —, Badische 225<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Deherr, Goldrente —, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ung. Goldrente 78<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>er Renten —, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>er Renten —, Orientanleihe —, Rente Ungar. Goldanleihe —, 3. Orientanleihe —, Ungar. Renten —, Viktoria —, Epaper 67<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 68<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 69<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 70<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 71<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 72<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 73<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 74<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 75<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 76<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 78<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 80<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 81<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 82<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 83<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 84<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 86<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 87<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 88<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 89<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 90<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 91<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 92<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 93<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 94<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 95<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 96<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 97<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 98<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 99<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 100<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 103<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 104<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 105<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 106<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 107<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 108<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 109<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 110<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 111<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 112<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 113<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 114<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 115<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 116<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 117<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 118<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 119<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 120<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 121<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 122<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 123<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 124<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 125<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 126<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 127<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 128<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 129<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 130<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 131<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 132<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 133<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 134<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 135<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 136<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 137<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 138<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 139<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 140<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 141<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 142<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 143<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 144<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 145<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 146<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 147<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 148<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 149<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 150<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 151<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 152<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 153<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 154<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 155<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 156<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 157<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 158<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 159<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 160<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 161<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 162<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 163<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 164<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 165<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 166<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 167<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 168<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 169<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 170<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 171<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 172<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 173<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 174<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 175<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 176<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 177<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 178<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 179<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 180<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 181<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 182<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 183<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 184<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 185<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 186<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 187<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 188<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 189<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 190<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 191<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 192<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 193<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 194<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 195<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 196<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 197<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 198<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 199<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 200<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Volles und Sächsisches.

— Se. Maj. der König wird sich, wie schon kurz angedeutet ward, mit Sr. Kgl. Hoheit dem Prinzen Georg kommenden Montag Abend nach dem Jagdschloß Weimar begeben, um in den dortigen Forsten Jagden abzuhalten. Der Aufenthalt dauert bis Sonnabend vorgehens. 3. Maj. die Königin begiebt sich am Sonntag nach Weimar und Donnerstag ebendort. In obigen Jagden ergehen an eine Reihe hoher Minister und andere Anwesende Einladungen und erhalten dieselben zeitweise ebenfalls Quartier im dortigen Jagdschloß.

— 4. Maj. die Königin, welche bereits seit langen Jahren die hohe Protektorin des sächs. Protokoll-Vereines (zur Vertretung von Lehren und Wissen im ganzen Lande), ist, hat nunmehr auch über das Festalokalität zu Dresden (Bäckerstr. 7 und Palmstr. 22, 1. Etg.) das Protokoll gütigst übernommen.

— Die prächtige himmlische Festlichkeitslust des vorgestrigen Tages, welche angeblich unterhalb Dresden weit reiner wie in Lokwitz und Plauen ist, geniesend, inwieweit Ihre Majestät unsere allverehrte Königin Carola in Begleitung einer Hofdame und gefolgt von einem Lakai durch die Figuren von Brönitz und Cotta, allseitig Anrufsvolk von den Bewohnern begrüßt.

— An Stelle des am 31. December d. J. in den Ruhestand tretenden Stadthauptbuchhalters Daniel ist in der letzten Rathspalenarsung der bereits seit über 20 Jahren der Stadt im Finanzdienst dienende Rathshauptbuchhalter Gustav Eduard Krambe zum Stadthauptbuchhalter ernannt worden.

— Am 14. September d. J. waren es 50 Jahre, daß der geh. Hofrath Dr. Gräfe in Dresden bei der philosophischen Fakultät in Leipzig promovirte. Da jener Tag in die Ferien fiel, hat die Fakultät beschlossen, nunmehr am 20. d. M. dem Gelehrten ihre Glückwünsche darzubringen.

— Zu Ehren der Professoren, Geh. Hofrath Dr. Töpfer und Dr. Burmeister, die Beide einen Ruf nach Würzburg, Ersterer nach Würzburg, Letzterer nach Hannover, abgelehnt haben, werden die Studirenden der hiesigen technischen Hochschule morgen Sonnabend in Bach's Etablissement einen Sommer veranstalten. Vorher bringen dieselben den beiden verehrten Professoren einen Festzug, der sich um 6 Uhr vom Georgplatz durch die Ritzschaustraße nach der Sedanstraße und der Winkelfraustraße in Bewegung setzen wird.

— Vom Mittwoch Abend bis Donnerstag Morgen gab sich unsere Alerühmte priv. Bogenbüchsen-Gesellschaft mit zahlreichen Gästen — es waren über 250 Personen anwesend — den Freuden eines kotten Balles und copidien Soupers, welches der Riche des Herrn Rothe das beste Zeugnis redete, bin. Die Mitgliederzahl wuchs von Jahr zu Jahr und immer tauchen in dem gewohnten traulichen Rahmen der Feste dieser Gesellschaft neue Erscheinungen auf; auch der Flor weiblicher Jugend entfaltete sich von Fest zu Fest reicher und so war auch diesmal der Ball überaus animirt. Als höchster Ehrengast befand sich wieder Herr Kammerherr v. Reich, der Vertreter des hohen Könighaus, in Mitte der Festgesellschaft, auch er betonte mit Wärme in einem Toast den schönen bürgerlichen Geist, die ungekünstelte Heiterkeit, die immer das Charakteristische der Bogenbüchsenfeste bilden und leerte sein Glas darauf, daß dieser Geist den Festen niemals fehlen möge; — sein Toast war zugleich der Dank für das ihm vom ersten Vorstand, Herrn Arckimmar, gebrachte Hoch. — Herr Vorstand höflicher vorher die Reihe der Toasts damit eröffnet, daß er nach einer anmüthigen mythologischen Einleitung das diesjährige Schützenkönigspaar beglückwünschte und der Hoffnung Ausdruck gab, dasselbe möge sich auch für das nächste Jahr wieder die selbste Würde erwählen. Die Schützenkönigin, Frä. Müller, dankte für den Wunsch in gewandten Worten, insofern erklärte sie auch, daß sie bezüglich ihrer Regierungspflichten nicht allein auf ihre eigene Kraft vertrauen, sondern die Zügel in den Händen der bisherigen vortrefflichen Regierung lassen wolle und schloß mit einem Hoch auf die Bogenbüchsenmilde. Der Schützenkönig Herr Jahn toastete in gebundener Rede auf die Damen. Für den familiären Geist, der freundlich die Schützen verbindet, gab die allgemeine stürmische Heiligkeit Zeugnis, mit der ein Toast des Herrn Deputirten Schabel aufgenommen wurde, welcher darauf Bezug nahm, daß am 30. October in aller Stille und „eicheldenbeit ein in der Wilde von Allen hochgeehrtes Ehepaar sein silbernes Jubiläum begangen habe. Der Redner hatte viel und Treffliches von diesem Ehepaar zu erzählen, obwohl er's immer nicht nannte und Niemand wußte, von wem er eigentlich spreche, bis er denn endlich am Schluss seiner Rede der allgemeinen Weisheit mit den Worten entgegenkam: „Ja so, Sie wissen wohl noch gar nicht, um wen sich's handelt? — nun, lesen Sie Ihr Glas mit mir auf das Wohl uneres hochgeehrten Vorstandes Arckimmar und seiner treuen Gattin!“ Das gab ein langes — frohes Gläserlingen! Nachdem dann noch von Herrn Stäber auf den eben genannten Jubilar speziell als „hochwürdigsten Vorstand“, von Herrn Oberförster Müller in Versen auf die neuen Schützen und die Gatte gestoßen, und von einem der letzteren, den, wie er erzählte, Gott Amor, d. h. die Liebe zu einem Schützenköniglein







№. 212

1 junger Mann, gegenwärtig im Ausland... u. Confection-Geschäft thätig...

Ein J. Mann, welcher 5 Jahre in der Seiden- u. Woll- u. Bekleidungsbranche...

Geld auf Ihren, Gold, Silber, Kleidung... Dresden Leih-Bank...

8-900,000 Mark pari à 5 Procent ausschliesslich auf Brauereien...

1500-2000 M. sofort gesucht, hochfeine Hypothek...

kleine Darlehne, werden in die Expedition d. Bl. unter N. H. 240 niedersulegen.

Kapitalisten, welche zu einem gut fundirten Unternehmen 20-50 Tausend Mark...

13,500 Mark werden für sofort gegen vorz. d. erste Hypothek...

1400 Mark werden sofort gegen 1. Hypothek zu 4 1/2 Proc....

42,000 Mark werden gegen vorz. d. 1. Hypothek zu 4 1/2 Proc....

Die Berliner Domicilbank Berlin, Breitestr. 30...

Sofort sucht junger etablierter Kaufmann Wohnung...

Streu- u. Holzhandlung, Ecke der Christianstr., per sofort zu vermieten...

Schöner, grosser Laden, sehr hell, zu vermieten...

Harmonikas! Verkauf und Reparatur zu billigen Preisen...

Wringmaschinen-Fabrik u. Reparatur H. Heimstädt...

1 Pianino, fast neu, für 125 Tbr. zu verkaufen...

Belociped-Engel a. Grunna hat sein Hauptgeschäft nach Wettinerstrasse 22...

Ein freundlicher Laden, mit Niederlagerraum, ist sofort oder später zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer, ist billig zu vermieten...

Einere Wohnung in wegsug- halber 1. Januar beziehbar...

Eine gute Stellmacherei mit Wohnung ist zu vermieten...

Gesucht e. mittl. Wohnung mit Küche u. Zubehör...

Möbl. Zimmer ist anständig, Herrn sofort zu vermieten...

Eine freundliche Wohnung, best. aus ca. 2 1/2, 3 1/2 u. Zubeh., mit Garten...

Gesucht ein möbl. Zimmer mit bel. Schlafkabinett...

1 Barterre, Stube, Kammer, Küche, Neujahr beziehbar...

1 Werkstelle, hell u. groß, mit hoher Dampf- effe...

Pension gesucht, Dasselbe soll in einigen Lehrjahren...

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Harmonikas! Verkauf und Reparatur zu billigen Preisen...

Wringmaschinen-Fabrik u. Reparatur H. Heimstädt...

1 Pianino, fast neu, für 125 Tbr. zu verkaufen...

Belociped-Engel a. Grunna hat sein Hauptgeschäft nach Wettinerstrasse 22...

Ein freundlicher Laden, mit Niederlagerraum, ist sofort oder später zu vermieten...

Ein möbliertes Zimmer, ist billig zu vermieten...

Einere Wohnung in wegsug- halber 1. Januar beziehbar...

Eine gute Stellmacherei mit Wohnung ist zu vermieten...

Gesucht e. mittl. Wohnung mit Küche u. Zubehör...

Möbl. Zimmer ist anständig, Herrn sofort zu vermieten...

Eine freundliche Wohnung, best. aus ca. 2 1/2, 3 1/2 u. Zubeh., mit Garten...

Gesucht ein möbl. Zimmer mit bel. Schlafkabinett...

1 Barterre, Stube, Kammer, Küche, Neujahr beziehbar...

1 Werkstelle, hell u. groß, mit hoher Dampf- effe...

Pension gesucht, Dasselbe soll in einigen Lehrjahren...

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Damen sind auf f. u. l. Zeit höchst diät. Aufs. b. A. ver- m.

Stabierunterricht, ertheilt ein gut emp. Lehrer zu mässigen Preisen...

Engl., franz., Meth. Prof. Rath, a. Solothurne 60 Pf. wöch. unter 2. 33 Postamt 1.

Schüler, welche sehr reich und gründl. im Lateinischen gelehrt werden sollen...

Gelegenheits-Gedichte, Zeits. Prologe: Literat. Fleischer, Wilsdr. Str. 31. 2.

50 Pf. Nath. August's Geschäftschen Briefe, sämmtl. Verträge zc. E. Leinert, Webergasse 20. 1.

Einstudiren von Vorträgen, Rollen, Ausbildung i. Mith. Leistung u. Liebhaberkreisen...

Schweinefett, braunes à 44, gelbes à 46 Pf. f. weißes zu Tomate 48 und 50 Pf. bei 5 Pfund emporhebt...

Masthammelfleisch, bester Qualität à Pfund für nur 50 Pf. zu verkaufen...

Pökel-Schweinefleisch, hart u. frisch, im Pödel à Pfund u. nur 60 Pf. an...

Masthammelfleisch, à 55 Pf., Schweinef. 60 Pf., Fleisch 65 Pf. Speck u. Rauchf. 70 Pf. Sued bei 5 Pf. 65 Pf. Rindf. 1. Kraten 60 Pf. ge- miedeltes 70 Pf. Landw. u. 50 Pf. Murrst. 50 Pf. bei G. Freund, Rietzschstr. 1. Ecke Holbeinpl.

Roads Gasthaus Salza 5. Schweinefleisch à 50 Pf. 60 Pf. Pökelfleisch à 70 Pf. 70 Pf. Geräuch. Sued à 75 Pf. Hausf. Würst à 60 Pf.

Restaurant 3 Kronen, Bautznerstrasse 52. Sonnabend den 8. d. M. Gr. Billard-Prämienboule Gewinne: Nur schwere Gänse, Abendessen: Societät: Meh- draten mit Weisbrot. Es ladet erachtet ein B. Kloster.

Karpfenschmaus, wozu ich alle meine werthen Nach- barn, Freunde und Gönner er- gebens einlade.

C. Kiessling, Bergstrasse Nr. 34. E. Lichtenstein's Restaurant, Pillnitzerstrasse 47. Heute Freitag Schlachtfest.

Gr. 8 Uhr Wellfleisch, wöcher- frische Wurst. Verkauf auch außer dem Hause. Achtungsvoll d. O.

G. Kotte's Restaurant, 1 Johannespl. 1, empfiehlt als Specialität echt Münchner Pischor-Bräu und echtes Kaimt-Beer. Heute großes Schweinschlachten wozu ergebenst einladet E. Kotte.

Saazer Hopfenblüthe, Weiszege 4, empfiehlt

Münchner Hackerbräu, à Glas 20 Pf., Böh. Kammitzer, à Glas 16 Pf. bald sehr schön! Heute Mittag u. Abends frisch: Krebsuppe à 25 Pf. Saure Fische u. Kartoff. à 30 Pf. Sauerbraten u. Nieren à 50 Pf. Gr. Schnt u. Karovellat à 50 Pf. Hammelcotelette u. Wobn. à 60 Pf. Gänsebraten mit Kraut à 60 Pf. Gänsebraten mit do. à 65 Pf. Dietrich.

Wobsa's ält. Bayr. Bier-Lokal, gr. Brüdergasse 28 u. 29. Heute Freitag Schweinschlachten in bekannter hochfeiner Weise. Leberwurstchen à Stück 10 Pf. Früh 10 Uhr Vanziger Grä- wurst Stück 10 Pf.

Großer Gänse-Boule, Sonnabend, den 8. November Kurfürstenstrasse 25. W. Fischer

Großer Prämien-Boule, Sonnabend den 8. Novbr. Landhausstrasse 23. „Gätherhalle“, wozu ergebenst einladet H. Thiem.

Eldorado, Airmes. Auch gratis. Unterhaltung wie noch nie.

Rathskeller, Heute Mittag und Abend Schweinsknöchel mit Klösen. Bier wie bekannt groß- artig schön. Achtungsvoll W. Kranke.

Gasthaus Rosenthal, Sonntag d. 9. u. Montag den 10. November zum Kirchweih- fest Ballmusik. Für reich- haltige Speisenkarte, u. A. Potage mit Huhn und diversen feinstge- badenen Stücken ist bestens georgt, wozu ergebenst einladet Carl Richter.

Bayrische Krone, Neumarkt 14.



Special-Anschank: Münchner Bürgerbräu. Heute Schlach- tefest nach bekannter Art. Hier hochfein. Einbeut. Clement Neulich.

Hackerbräu, Senne's Restaurant, Bautznertrage.



Ernst Marcus, Restaurant Schlossstr. 10, Bienenkorb.

H. I. Cimbacher Export- echt bayr. Schank Bier. Heute Schlachtfest.

H. Münchner H. Pischorbräu, à Glas nur 20 Pf., empfiehlt

R. Leonhardt, Restaurant u. Hotel zum Lindenauhof.

Wobsa's ält. Bayr. Bier-Lokal, gr. Brüdergasse 28 u. 29. Heute Freitag Schweinschlachten in bekannter hochfeiner Weise. Leberwurstchen à Stück 10 Pf. Früh 10 Uhr Vanziger Grä- wurst Stück 10 Pf.

Großer Gänse-Boule, Sonnabend, den 8. November Kurfürstenstrasse 25. W. Fischer

Großer Prämien-Boule, Sonnabend den 8. Novbr. Landhausstrasse 23. „Gätherhalle“, wozu ergebenst einladet H. Thiem.

Eldorado, Airmes. Auch gratis. Unterhaltung wie noch nie.

Rathskeller, Heute Mittag und Abend Schweinsknöchel mit Klösen. Bier wie bekannt groß- artig schön. Achtungsvoll W. Kranke.

Gasthaus Rosenthal, Sonntag d. 9. u. Montag den 10. November zum Kirchweih- fest Ballmusik. Für reich- haltige Speisenkarte, u. A. Potage mit Huhn und diversen feinstge- badenen Stücken ist bestens georgt, wozu ergebenst einladet Carl Richter.

J. J. Peters' Restaurant zur Parburg, Im Zee Nr. 10.

Heute Schlachtfest, von 8 Uhr an Wellfleisch und Leber- wurstchen, später frische Blut- und Zwiebelwurst. Morgen Sonn- abend großer Schweins- und Gänse Prämien-Boule, wozu ergebenst einladet J. J. Peters.

Restaurant Lämmel, Circusstrasse 40, Heute Schlachtfest

PRIVAT- BESPRECHUNGEN

Berein für Volksbildung, Heine Brüdergasse 10, 1. Sonntag den 8. Novbr. Ab. 8 Uhr. Vortrag des Herrn Dr. mod. Christoph: Das Auge und das Sehen. (Mit Demonstra- tionen) Damen besonders ein- geladen. Deutl. Gütlich willkommen. - Aufnahme neuer Mitgl. täglich

Sonntag 9. November Gefelliges Beisammensein. Der Sängerehor des Militär-Vereins „Kameradschaft“ bezieht Sonntag den 9. d. M. im Saale der Herren Gebrüder Dollack, Königsbrüderstrasse 14, unter Leitung des Herrn Musik- directors Uble sein

5. Stiftungsfest, wozu alle Kameraden des Haupt- vereins mit ihren Angehörigen freundlichst eingeladen werden. Für ein reichhaltiges und ab- wechslndes Programm ist Sorge getragen. Anfang 5 Uhr. D. V.

Kranken-Unterst. Verein Centralia, Sonntag den 9. November, Abends 7 Uhr, Haupt-Ver- sammlung im Vereinslokal: Reppel's Gasthaus, Notentstrasse Nr. 11. 1. Etage. Erscheinen aller Mitglieder er- wünscht. D. V.

Kranken- u. Begräbniskasse der vereinigten Schuhmacher, Dienstag den 11. November im Tivoli humoristisches Concert und Ball. Anfang 8 Uhr. Billets für Mitglieder und deren Angehörige sind vorher zu ent- nehmen in Reustadt bei A. Thamm, Obergraben 5, part. in Altstadt bei Petzold, im „Gans Sack“, Scheffstrasse 22, b. F. Fichtner, Woburg- strasse 11, v. d. Wotrasscha, Mathildenstr. 46, v. sowie bei allen Verwaltungsmitgliedern. Zu recht zahlreicher Betheiligung der Mitglieder ladet freund- licher Weise der Vorstand H. Töllner.

Haupt- Versammlung der Niemer-, Sattler- und Knopfmacher- Krankenkasse, Donnerstag d. 13. November und wenn möglich Dienstag den 18. November Fortsetzung in den Reichshallen, Palmstr. Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes. 2. Kassenbericht. 3. Vorlage der neuen Statuten nach dem neuen Reichsgesetz. NB. Gedruckte Kassenberichte sind am Eingang in Empfang zu nehmen. Eintritt unter Vorzei- gung einer der 3 letzten Monats- Leistungen. Der Wichtigkeit der Tagesordnung wegen steht einer zahlreichen Betheiligung entgegen der Vorstand Gustav Kollisch.

Schlösser- Verein, Sonnabend den 8. Novbr., Abends 9 Uhr, Monats- Versammlung bei Quenzel, am See 3. Stiftungsfest, Donnerstag, 13. November, Abends 8 Uhr, im Tivoli, bestehend aus großem Concert u. Ball. Um zahlreiche Betheiligung der Mitglieder bittet A. V.



# F. Angermann's Restaurant

Pflanzner-Straße Nr. 51.  
Morgen Sonnabend

## Karpfen-Schmaus

in sämtlichen Gattungen.  
wozu ergebenst einladet  
F. Angermann.

### Menu.

- |  |   |
|--|---|
| Bouillon-Suppe à la Julien.<br>Krebs-Suppe.<br>Gänseleber gefüllt.<br>Kräftiger Hummer mit Remou-<br>lade Sauce.<br>Rheinlachs mit Butter und<br>Salskardoffeln.<br>Karpfen polnisch.<br>Karpfen blau mit Butter und<br>Kartoffeln.<br>Gölzlinge mit Gemüse melée.<br>Fricassée von Huhn.<br>Filet de Boeuf mit Madeira-<br>Sauce.<br>Kalb mit Champagner-Kraut.<br>Schenkel mit Rotkraut.<br>Kammelschinken mit Rotkraut. | Gänsebraten.<br>Rehrücken.<br>Rehfleisch.<br>Gänsebraten.<br>Rindfleisch.<br>Caviar.<br>Rognonade von Hummer.<br>Russischer Salat.<br>Spargelgemüse.<br>Stangenkartoffel mit Butter.<br>Kartoffel.<br>Compot melée.<br>Meise Clauden.<br>Sellerie-Salat.<br>Rotkraut-Salat.<br>Kartoffel-Salat. |
|--|---|

14 Altmarkt 14.  
Heute den 7. November

## Gr. Karpfenschmaus.

Der Unterzeichnete ladet hiermit seine werthen Nachbarn, Freunde, Bekannten und Verehrten nochmals ergebenst ein, falls jemand durch Einladungsliste übergangen worden sein sollte, für einen gemüthlichen Abend im besten Geiste, auch findet nach der Tafel ein kleines Täuschchen statt. Es zeichnet hochachtungsvoll  
E. Laube, 14 Altmarkt 14. früher Feldner.

## Walther's Weinberg.

Auf die nächsten Sonntag u. Montag, als d. 9. u. 10. Nov., stattfindende  
**Kirmes**  
erlaube mir vorläufig ein geehrtes Publikum aufmerksam zu machen. Für erquisten selbstgebackenen Kuchen, gute Küche und Keller werde bestens sorgen.  
Hochachtungsvoll Fr. Weiss.

## Westendschlösschen, Plauen.

Zu meinem heute stattfindenden  
**Karpfenschmaus à la carte**  
lade ich alle meine werthen Gäste, Freunde und Nachbarn, die ich mit spezieller Einladung übersehen haben sollte, hierdurch ganz ergebenst ein.  
Mit aller Hochachtung H. Pätz.

## Hotel Rheinischer Hof.

### Oxtail Soup

Vorzügliche Küche, 1/2 und 1/3 Port. zu jeder Tageszeit.  
Couvarts von 1.50 an nach Wahl.  
Vorzügliches Abonnement von 12-3 Uhr.

## Schenswürdigkeit Dresdens. Prunksaal zum Landsknecht,

Zahnsgasse 1.  
Einstig in seiner Art in ganz Deutschland! Kunstvoll eingerichtet im Style des 15. bis 16. Jahrhunderts zur Zeit der Landsknechte. Zu beachten: Der Prunksaal, Rathstisch, Kunststuhl, Nürnberg im Jahre 1583. Die Drachenburg im Jahre 1507. Die Brandweiner, einige Landsknechte und Musikanten des Hauptmanns Grundberg. Die Feldschlange und Riesenlöwe. Auschnitt des Bergbauwerks aus der Brauerei zur Schwaige (München), Culmbacher von Rühl, sowie Blaues Lager. Gute Küche, feine Weine. Jeden Dienstag und Freitag spielt die Kapelle im Landsknecht-Restaurant.  
Ad. Kohl.



**Anstalt**  
für  
**Heilgymnastik,  
Massage,  
Turnen,**  
40  
**Grunaerstraße**  
40.  
Frau Dr. Frey.

## Ein Schatz für jede Familie.

Zum Nachschlagen in Zeiten der Noth und Gefahr empfiehlt als beste anerkannte Rathgeber:  
Dr. Klenke  
"Hausheiler" I. u. II., geb. M. 16,50,  
"Die Mutter als Gelehrter ihrer Töchter und Söhne", geb. M. 7,20,  
"Das fränke Kind", geb. M. 5,  
"Das Weib als Gattin", geb. M. 6,  
"Das Weib als Jungfrau", geb. M. 4,50,  
"Der Frauenarzt", geb. M. 5,70,  
"Die gebildete Hausfrau", geb. M. 7,50

Alexander Köhler, Buchhandlung, Weißgasse 6, 1.

## Dr. Spranger'sche Heilsalbe.

Benimmt sofort Hitze und Schmerzen aller Eiterwunden und Beulen, Gegen Brandwunden vorzüglich. Verhütet wildes Fleisch und Entzündungen. Heilt in kürzester Zeit schwärende Brunt, Karunkel, veraltete Reinschäden, böse Ringer etc. Nicht jedes Weidwund ohne Erweichungsmittel und ohne zu schneiden fast schmerzlos auf, reinigt und heilt. Bei Quälen, Krämpfe, Stichen, Reiben, Gelenkrheumatismus, Kreuzschmerzen, Halsentzündungen etc. die leidenden Theile befeuchtet, tritt sofort Besserung und Heilung ein. Man verleihe und überzeuge sich selbst. Haupt-Depot: **Oirsch- Apotheke**, Dresden, Leipzigerstr. 16d. Apoth. a. Köhler, Apoth. b. Oirsch. Apoth. zu Schandau. Preis à Schachtel 50 Pf.

**Atelier für Photographie**  
Constantin Schwendler, Sophienstr. 5.  
gegenüber dem Zoologischen Museum und dicht an der Pferde-  
bahnlinie gelegen. Portrait-Aufnahme täglich - auch  
Sonntags Vor- und Nachmittags - bei jedem Wetter.  
Tugend Karten 6 Mark.

## L. Brockelmann,

2 Grunauerstrasse 2,  
zunächst dem Pirnaischen Platze.  
empfehlen seine vorzüglichen Chocoladen, Cacao's und Zucker-  
waren aus der Fabrik von C. C. Petzhold & Aulhorn,  
Dresden; ferner verschiedene Sorten Bisquit's von Krietsch,  
Bremen; Wiener Patience-Bisquit's, Beer- und Eis-  
Waffeln, feinste Chin. Thee in allen Sorten, Grütze,  
per Pfund 2 Mark.

Laut  
Getrauen  
erater Autorität  
ist als das beste und  
wohlschmeckendste  
Präparat anerkannt

**Prof. Dr. Kemmerich's**  
**Fleisch Extract.**

Depôts  
in allen größeren Städten.  
In Töpfen à 1, 2, 3 u. 4 Pf. engl.  
die beiden letzteren mit  
practischem Schraubverschluss.  
Correspondenten  
für Ost- u. Westpreussen, Brandenburg, Pommern,  
Pfalz u. Rhenl., Sachsen, Thüringen u. Neckelburg.

Verkaufsstellen in Dresden bei den Herren: Max Ahmann,  
Pirnaischenstr., U. Albanus, Billnigstr., Georg Bau-  
mann, Bragerstr., Carl Bauer, Bragerstr., C. Diez,  
Struvestr., Emil Fischer, Holzheimsstr., Richard Fischer,  
Wallenhausstr., Otto Friedrich, Königsbrückenstr., Gustav  
Hänschel, Struvestr., Franz Henne, Amalienstr., Gustav  
Krause, Reichstr., Gustav Kühn, Matthei-Str., Leh-  
mann & Reichmann, Wallenhausstr., A. Vog. Dipoldts-  
waldenpl., Victor Neubert, an der Kreuzstr., Theodor  
Neumann, Pirnaischer Platz, Gebrüder Pöhl, große Kugel-  
str. und Hauptstr., Hermann Pöhl, am Altmarkt, Gebr.  
Schumann, Bragerstr., Bruno Schmidt Nachf., Lütichau-  
str., J. W. Schmidt & Co., am Neumarkt, Georg Stredel,  
Werdstr., J. Wellisch, Werdstr., Weigel & Jech,  
Marienstr., H. Wollmann, Hauptstr., A. G. Wiede-  
mann, Johannespl., Paul Engelmann, Striesen, Otto  
Ziller, Oberlöhstr., Gustav Zillig, große Meißnerstr.,  
Joseph Erdel, Werdstr., G. Hoffstädter, Werdstr.,  
Th. Hoffmann & Co., Werdstr., Richard Schulte,  
Königsbrückenstr., Carl Zschow, Bragerstr., Otto Wischoff,  
Bismarckpl., A. Zehrowitz, Bragerstr., Louis Böhm  
Nachf., Lütichaustr.

Brückner, Lampe & Co., Berlin C. neue Grunstr. 11.

Wild- und Geflügel-Handlung  
**F. Bringmann,**  
Königl. Sächs. Hoflieferant,  
empfiehlt frisch geschossene, starke  
**Hasen,**  
gespitzt, à Stück 3 Mark.  
Webergasse 6, Antonplatz 1,  
im Laden, Sudr. zunächst der Ballstraße.

**Oldenburger Milchvieh**  
und fruchtbarste Kühe stellen  
wir Freitag den 14. November  
im Milchviehhofe zu Dresden zum Verkauf.  
Goltwarden, Oldenburg. **Gerdes & Oltmanns.**

**Straussfedern, Fantasiefedern**  
in allen modernen Farben und Größen, eignes Fabrikat, von 10 Pf. an,  
**Filzhüte**  
von der geringsten bis zur feinsten Qualität, in allen Modefarben  
zu Fabrikpreisen liefert das älteste Spezialgeschäft  
**M. A. Urban,**  
26 Marien-Strasse 26.  
Federn werden schnell, gut und billig aufgearbeitet.

**Va. Nieler Sprotten**  
empfiehlt in nur bester Waare pr. 2 Kisten Postfrei M. 4 bis  
M. 4.50 franco pr. Post unt. Nachn. **Matth. Oestmann Jr.,**  
Altona. Seeische und Conserven eugros.

**H. Blumenstengel** große Bräberg. 22  
1. Etage,  
vis-à-vis der Sophienkirche, versendet seine Artikel in  
bekanntester Güte auch brieflich gegen Nachnahme oder  
vorherige Einzahlung des Betrages.

## Eine gebildete Jungfrau,

im Alter von 17-19 Jahren, wird als  
**Repräsentantin**  
für den Haushalt eines vornehmen Herrn gesucht.  
Adressen mit Angabe der näheren Verhältnisse, sowie unter Bei-  
fügung der Photographie sind zu senden nach **Berlin** lagernd  
Postamt 60 unter Chiffre **D. Z.**



## Desser Milchvieh

Freitag den 14. November stelle ich  
wieder einen Transport schweres, vor-  
zügliches Milchvieh, hochtragend,  
sowie auch mit Kalbern, beste Qualität,  
i. Milchviehhof in **Trosden** a. Reifant.  
**Wib. Lörde.**



Zeige ergebenst an, daß ich mit einem großen Transport  
ungarischer Arbeitspferde eingetroffen bin und selbige zu  
ganz soliden Preisen im „Preussischen Hof“ in **Freiberg**  
zum Verkauf stehen.  
Freiberg i. S. Hochachtungsvoll **H. Hank.**

## Echter Neukirchner Korn,

bester Qualität, bei **Robert  
Werner**, Reibstr. 5.



**Wringmaschinen**  
nur von ährer Fabrikate  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstrasse 6 u. 7.  
solide, praktische, billige  
Aufwaschtische

## Oberhemden

liefert äußerst vortheilhaft  
**Rob. Neubner,**  
Wäsche-Fabrik,  
Marienstr. 30 (Gold. Ring).

## Früher Dorich

à Pfund 28 Pf.  
**E. Paschky.**

## Goldfische,

nur gesunde, acclimatirte  
Waare,  
**Stück 25 Pf.,**  
Goldfisch-Gestelle, mit u.  
ohne Nahrungstopfe, Goldfisch-  
Gläser, Aquarien, Tafel-  
stühle u. Korallen, Gold-  
fisch-Netze  
hält bei niedrigsten Preisen stets  
ausgewähltes großes Lager die  
Galanteriewaarenhandlung  
**F. G. Petermann,**  
Dresden,  
Galeriesstr. Nr. 10.

## Postenkauf Geraer reinwollener Cöper

in allen Farben,  
Eile 40 Pf. - Meter 70 Pf.  
Der Werth dieser Waare ist be-  
deutend höher und liegt die  
Benutzung dieser glänzlichen Waare  
in Nothwendigkeit.  
**Reinwollene  
schwarze Cachemire**  
(doppeltbreit)  
vorzügliche Qualitäten,  
in allen Preislagen.  
Meter 1.50, 1.80, 2.00, 2.20, 2.65,  
3.00 - 4.50  
empfiehlt  
**Robert Böhme jun.,**  
Gewandhausstrasse,  
Café français,  
Caféhaus der Waifenhausstrasse  
dicht am Georgplatz.

## Tigerfinken

aus Indien, reizende  
kleine bunte Sänger,  
à Paar 5 Mark, incl.  
Transport-Köffe ver-  
sendet unter Garantie  
lebender Ankunft **H. Kums,**  
Warmbrunn i. Schl., Welt-  
Post-Versand-Geschäft lebender  
Thiere. Preislisten gegen zehn-  
Pfennigmarke.

## C. G. KÜHNEL

**Frische grosse grüne  
Heringe**  
zum braten,  
à Stück 7 Pf., 10 Stück 65 Pf.  
**frische echte Kieler  
Sprotten**  
à Pfund 80 Pf.,  
Frische  
**Nordsee-Sprotten,**  
à Pfund 60 Pf.  
**Frische Kieler Speck-  
Pöklinge,** à Stück 5-10 Pf.,  
Frischen  
**Seedorsch**  
à Pfund 28 Pf.,  
empfiehlt  
**C. G. Kühnel,** Webergasse 9.  
Ein Fachmann sucht zur Ge-  
richtung einer kleinen Salz-  
Gesundheits-Bier-Brauerei einen  
**Sooius**  
mit 6000 M. Neingewinn 50 Bro-  
cent. Abgab. geübert. Thieren  
unter G. 5 in die Exped. d. Bl.

**Küchenschranke**  
von 16 Mark an,  
Küchensische,  
Aufwaschtische,  
Treppenleitern etc.  
in solidester aber auch in  
billigster Ausführung.  
Küchenschränke nach  
Probestück. Entwurf.  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr. 6 u. 7.

**Hebrath.**  
Ein Wittwer, Anf. 40 J., Res-  
amier, Geh. 1100 M., Bem.-fähig,  
eig. Haushalt, will sich w. verh.  
Damen, d. Alter entspr., w. sich  
e. glückl. Heim sichern w. (ohne  
Anhang), w. geb., ihre Verb. nebst  
Photogr. bis 13. d. M. im „Zu-  
valdenbau“ Dresden unter  
A. S. 802 niederzul. Anonym  
nicht bedürft. Nicht fons. Falles  
Brief und Photographie zurück.

Ein ausgearbeitetes  
**Pianino,**  
5jährig recht garantirt -  
auch bei Theilzahlungen - äuf-  
erlich bei **Georg Rammann,**  
Ruffal-Handl., Marienstraße 2.  
Wir haben für Dresden einen  
thätigen Vertreter

in unseren Spezialitäten (La-  
metta, Spielwaren, Ab-  
zeibilder etc.), der die  
Saison bis Weihnachten bei den  
Detailgeschäften gründlich aus-  
nutzt. Preislisten hoch, Artikel  
leicht veräußlich.  
**Gustav Günther & Co.,**  
Leipzig, Johannesgasse 32, part.

**Preißelbeeren,**  
gefottene, schwarze, à Centner  
35 M., empfiehlt **C. E. Müller**  
in Dresden, Schulgasse 2.

Freitag den 14. November 1884 Abends 7 Uhr  
im Saale des Hotel de Saxe  
**I. Soirée für Kammermusik**

von  
**J. Lauterbach, F. Hüllweck, L. Göring,**  
K. Concertmeister, K. Concertmeister, K. Kammermusikos,  
**F. Grützmacher,**  
K. Kammervirtuos,  
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Kammermusikos  
**Wilhelm.**

Nr. 1. Quartett für Streich-Instrumente in G-dur **Mozart.**  
Nr. 2. Quartett in C-moll (z. I. Male) **F. Draesecke.**  
Nr. 3. Quintett f. Streich-Instrumente in C-dur **L. van Beethoven.**

Numerierte Billets à 4 und 2½ Mark, sowie Stehplätze à 1½ Mark sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** im Kaufhause zu haben.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute Freitag  
**Grosses Concert**

von der Kapelle des H. E. 1. (Weib-) Gren.-Reg. Nr. 100 unter Direction des H. Musikdirectors Herrn  
**A. Ehrlich.**  
Anfang 1/8 Uhr. Entree 50 Pf. **J. Linke.**  
Abonnementbillets haben Giltigkeit.

**Gasthof zu Kesselsdorf.**  
(Früher Berthold.)  
**Kirmes-Sonntag Ballmusik (Militärmusik),**  
Kirmes-Montag den 10. November  
**grosses Militär-Concert**  
(Streichmusik)

von der Kapelle des H. E. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12, unter Direction des Stadtkommandanten Herrn  
**W. Baum.**  
Anf. 7 Uhr. Entree 50 Pf. Gutgewähltes Programm.  
Billets à 40 Pf. sind vorher beim Unterzeichneten zu haben.  
**Nach dem Concert grosser Ball.**  
An recht zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein **D. Kollau.**

**Victoria Salon**  
Grosse elektrische Beleuchtung.  
Vorführung der

**Australischen Cannibalen,**  
Anstretten der  
Original musikalischen Mimes  
**Brothers Huline,**  
des Mimikers Herrn **Amann,**  
der Soubrette Fräulein **Alvina Valda,**  
der Froboten und Aktrinen **Brothers Wilson,**  
der Quätzlichen Geschwister **Schmidt,**  
des Universal-Imitators Herrn **Flakowski,**  
Anfang der Vorstellung 1/8 Uhr. **A. Thome.**

Vorführung d. **Cannibalen (Menschenfresser)**  
Abends in der Vorstellung und Mittags von 11-2 und  
1-6 Uhr. Entree 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Neu! Neu!  
**Tivoli-Tunnel.**

**L. Weickert's grösstes mechan. Figuren-Theater**  
mit 1½ Meter hohen Figuren.  
Heute Freitag den 7. November  
**„Aschenbrödel“**  
oder  
**„Der gläserne Pantoffel.“**  
Großes Zauberstück in 6 Bildern von Ego.  
Anfang 8 Uhr.  
Entree 25 Pf., wofür jeder Besucher ein Glas Lagerbier gratis erhält.  
**H. A. Otto Boehme.**

**Münchner Hof,**  
erste Etage im Wintergarten.  
Heute erstes grosses Concert der  
**österreichischen Damenkapelle**  
Geschwister **Wohrab.**  
Anfang 1/8 Uhr. Entree 30 Pf.  
Achtungsvoll **E. Zeitert.**

**Eldorado**  
Kuchen gratis.  
Kuchen gratis.  
Kuchen gratis.  
Kuchen gratis.  
**gr. Kirmes**  
Sonntag, Montag  
und Montag.  
Morgen Sonntag **gr. Concert** ohne Entree. Anf. 7 Uhr. Sonntag **gr. Ball.** Anf. 1 Uhr. Montag **gr. Ball.** Anf. 7 Uhr. Zu jeder Tasse Kaffee 1 Stück Kirmesbuchen gratis. Um zahlreichen Besuch bittet  
**C. W. Siedel.**

**Hotel 4 Jahreszeiten, Dresden.**  
empfehlen sein grosses und feines Restaurant mit Winter-Garten, billige Mittags- und Abend-Karte, Diners von 1 Mk. an, feine und reine Weine zu den billigsten Preisen.  
**H. Fürnberger, Culmbacher Export u. Pfauenfisches Lagerkeller-Bier, Radeberger Böhmisches Vereinszimmer mit Klavier** sind noch für einige Tage der Woche zu vergeben. Achtungsvoll **E. v. Kaiser.**

**Rathskeller Striesen.**  
Ergebenste Einladung  
zu meinem heute Freitag d. 7. November stattfindenden  
**Einzugsschmaus à la carte.**  
Sollte ich einen meiner Bekannten, Freunde, Gönner u. bei der Einladung vergessen haben, so lade ich dieselben hiermit besonders ein.  
Achtungsvoll **H. Schindler.**

# Trianon.

Heute Freitag den 7. November  
**Grosses Concert und Vorstellung.**  
Auftreten der weltberühmten  
**Tiroler Sänger-Gesellschaft**  
**Jacob Schöpfer,**  
bestehend aus 5 Damen u. 3 Herren,  
und der Kapelle des Hauses,  
**24 Personen.**  
Einlaß 6 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.

Die ausgegebenen Billets für den Trianon und  
Dresdner Prater haben Giltigkeit.  
Abonnement-Billets sind zu haben in den Cigarrengeschäften  
der Herren **Wolf und André, Vossplatz,** und bei Herrn **Rau-**  
**mann Klemm, Schützenplatz.**  
Die Direction des Trianon und Dresdner Prater.

## Gambrinus.

Zu meinem heute stattfindenden  
**Karpfenschmaus**  
mit **Ball** lade ich alle werthen Nachbarn, Freunde und Bekannten  
hierdurch nochmals freundlichst ein  
**C. Moser.**

## Stille Musik.

Heute **gr. Streich-Concert**  
(ohne Entree). Auftreten einer Städtigen Violinistin.  
Hochfeines **Aschaffburger, H. Culmbacher, H. Lagerbier,**  
sowie vorzügliche Küche empfehlend  
zeichnet hochachtungsvoll **Oskar Müller.**

## Rathskeller,

Neustadt am Markt und Hauptstrasse,  
**Heute grosses Concert**  
von dem berühmten **Blas- und Zithervirtuosen**  
**J. Reichardt**  
in **heirischer Nationaltracht.**  
Anfang 1/8 Uhr. Entree frei. Programm 10 Pf.  
Hochachtungsvoll **W. Kranke.**

## Aster's Restaurant.

Heute, sowie jeden Freitag  
**Schweinsknöchel mit Klösen,**  
dasselbe als Stamm-Abendbrod à 30 Pf. Empfehle gleichzeitig meine  
vorzüglichen, direkt bezogenen Biere: **Culmbacher von Noll,**  
**Reifenfelder-Lager** und **Radeberger Böhmisches,** als Spe-  
cialität das ich sehr gut eingeführte **Würzburger Goldbräu,**  
sowie meinen frequenten **Mittags-Schmaus.** Abonnenen Rabatt.  
Achtungsvoll **Fritz Angermann.**

## Quack's Gasthaus

Ehrlichstrasse, Ecke Stiftsstrasse.  
Zu meinem heute Freitag den 7. November stattfindenden  
**Karpfenschmaus**  
lade ich nochmals meine Freunde und Gönner hiermit herzlich ein.  
Achtungsvoll **L. Quack.**

## Nöthnitzer Bierhalle,

Landhausstrasse Nr. 3 u. 4 part.  
**Heute grosses Fisch-Essen**  
aus dem **Kgl. Frauentisch zu Moritzburg.**  
**Sarpfen blau oder polnisch, Schlei, Hecht, Aal** und  
**Sachsisch** empfiehlt Fischfreunden und werthen Gästen  
achtungsvoll **Richard Lindner.**

## Rathskeller Striesen.

Ergebenste Einladung  
zu meinem heute Freitag d. 7. November stattfindenden  
**Einzugsschmaus à la carte.**  
Sollte ich einen meiner Bekannten, Freunde, Gönner u. bei der  
Einladung vergessen haben, so lade ich dieselben hiermit beson-  
ders ein.  
Achtungsvoll **H. Schindler.**

## Hotel 4 Jahreszeiten, Dresden.

empfehlen sein grosses und feines Restaurant mit Winter-Garten, billige Mittags- und Abend-Karte, Diners von 1 Mk. an, feine und reine Weine zu den billigsten Preisen.  
**H. Fürnberger, Culmbacher Export u. Pfauenfisches Lagerkeller-Bier, Radeberger Böhmisches Vereinszimmer mit Klavier** sind noch für einige Tage der Woche zu vergeben. Achtungsvoll **E. v. Kaiser.**

## Bautznerstrasse 10

Sonntag den 10. Novbr., Abds. 6 Uhr  
**CONCERT.**  
Billets und Zeichnungen auf Tafelpläne bei **H. Lehmann,**  
Heinrichstr. 4, 10, und **M. A. Hofmann,** Johannispl. 5c.

## Eingesandt.

Am verflochtenen Sonntage wurde in Köhler's Salon zu Nitzschdorf das 2. Concert von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 gegeben; wir erhalten darüber von Schönerwerther Seite folgendes Referat: „Der Herr Director Trentler und seinem Chors vorausgehende begründete gute Auf- und ein großes nicht nur einheimisches Publikum an, sondern aus der ganzen Umgebung strömten die Besucher herbei und Alle durften leben. Es ist eine ganz eigenartige Aufgabe, die sich Herr Trentler im Gegenfah zu anderen Dirigenten von Militärmusikern gestellt hat und er löste sie in einer Weise, welche schlagend darthut, das die verhältnismässig sehr selbständige Stellung der Stadtkompeten in der Krone zur vollen Entfaltung des einzelnen Talentes beitragen kann. Zunächst fehlen in dem Programm die musikalisch freis ansetzbaren und geschmackverderbenden Arrangements und Bearbeitungen von Opernarien u. fast gänzlich, auch der leicht- geschätzten Musik des Tanzes werden darin nur wenig Konzessionen gegen sonstigen Gebrauch gemacht, dagegen wird die selbständige Komposition bevorzugt, die Komposition, welche an jeden Mitwirkenden die gleiche Anforderung hinsichtlich der Technik und noch viel mehr des Verständnisses stellt. Jahre mühevoller Thätigkeit gehören dazu, ein Corps zu erziehen, in dem Jeder, vom ersten Geiger bis zum Fautenschläger, als wahrer Dirigent über sein Instrument derartig meisterhafte Gesamtleistungen ermög- lichen läßt. Die Besetzung der Einzüge, der einheitliche Bogens- strich, die elegante Ausführung der schwierigsten Eigenschaften, die besente und richtige Zurückhaltung der sonst ewig vorlauten Blasinstrumente, das wirklich traumhafte, sinnbetörende Piano, wechselnd mit der ganzen Macht eines so vollbegabten Orchesters — wer wollte diesem Allem seine größte Bewunderung versagen! Wenn das Gefolge im Allgemeinen auf jede gehörte Biere angewen- det ist, so können wir im Besonderen die Coverture im Tanzstücke nicht unerwähnt lassen, in der vor Allem Gelegenheit zur Selbstäu- ßerung wahrer Kunst geboten ist und deren Ausführung überaus glück- lich war. Das weltvolle Thema des Wälderchors, getragen von dem aus dem Vortell Petrusberger erklingenden dämonischen Weifen, bei denen, als für Streichmusik geschrieben, für Blasinstrumente vom Gebahren zum Vortelllichen nur ein ganz kleiner Schritt ist, weifte überwältigend, und der vieler wie jeder anderen Nummer folgende Teilfall bewies, wie sehr man diese Leistungen zu schätzen wußte. In der später folgenden 2. Abtheilung von Licht verunkelt der sich wiederholende schnelle Tempowechsel war viele orchestrale Leistung durchaus vollkommen. Nicht minder zeichneten sich zwei Solisten für Violine aus, deren Thätigkeit um so mehr Achtung gebietet, als sie ihre offizielle Beschäftigung zu diesem Antritte nicht hinlänglich. Die enorm schwierigen Variationen für Violine wurden mit einer wahren Partikularität überaus glücklich, wie es sich vollendetes Trianon gebührt. Ebenso brachte die Solo-Violone die der Arie aus Bellini innewohnende Kraft voll und ganz zur Geltung. Ein- gangig sagten wir, den Tanzweisen ist im Programm nicht zu viel Platz gegeben. Aber wie verliert Herr Trentler Tänze zu spielen! Welches Wälderchors kann bei diesen Wäldern ruhig bleiben und welchem Rannesherrn schmilzt nicht der Muth bei den Militä- mären, die Herrn Trentler's Hingeblichkeit mit einer Sännebig- keit dirigirt, als hätte es, mit klingendem Spiel gegen den Feind zu marschieren. Wäldlich, hoh auf unsere Krone, unser ganzes Land auf ein solches Corps von Künstlern und Männern sein. Wenn wir schließlich noch die liberale Jugabe häufiger Einlagen dankend erwähnen, so dürfen wir unseren Dank auch dem Concert-Unter- nehmer nicht schenken lassen, der hierbei eine schätzbare Abweidung von dem Principe des Jahrbuchers, „was kostet's und was bringt es ein?“ Platz greifen ließ. Er hat sich durch den pekuniären Mis- erfolg des ersten Concerts nicht entmuthigen lassen und erfahret, daß wirklich Gutes auch allgemeinste Anerkennung findet. Also rüftig weiter auf diesem Wege!“

## Bekanntmachung.

Am heutigen Tage Nachm. 3 Uhr ist der nachstehend näher beschriebene, anscheinend dem besseren Stande angehörende und bekannte männliche Leichnam am hiesigen Elbufer angekommen und polizeilich aufgehoben worden.  
Alle diejenigen, welche nähere Auskunft über den Entseelten zu geben vermögen, werden ersucht, dies im hiesigen Gemeindeamt zur Anzeige zu bringen.  
Blasewitz, am 5. November 1884.  
**Der Gemeinde-Vorstand.**

**Beschreibung des Leichnams:** 176 Ctm. lang, schwarzes Haar, Blau, Alter ca. 40-45 Jahre, Zähne vollständig, gut beieit.  
**Beleidung:** Blauer Rock, grau- und schwarzmelirte Stoff- hosen, blaue Weste mit Knöpfen, neue Federstiefeln, grau- wollenes und weißes Schirmling, graulüne Strümpfe und Gurtholenträger. Bei sich hatte derselbe ein Paar neue schwarze Glacehandschuhe, zwei weiße Taschentücher mit W. W. 8 und W. W. 11 gezeichnet, einen Schlüssel und 1 Mk. 22 Pf. an Geld.

## Bekanntmachung.

**Fleischerinnung zu Dresden.**  
Die Mitglieder der Fleischerinnung zu Dresden werden andurch  
zu der  
**Dienstag den 18. November d. Js., Nachm. 5 Uhr,**  
im **Börsensaal des Centralschlachthof-Etablissement**  
abzuhaltenen **außerordentlichen**  
**Generalversammlung**  
eingeladen.

**Gegenstand der Tages-Ordnung:**  
a. Beschlußfassung über den Antrag des Vorstandes auf Statuten- änderung in Gemäßheit der neueren Rechtsprechung;  
b. eventuell Wahl von Mitgliedern einer zur Vorbereitung des neuen Statutenentwurfs niederzusetzenden Kommission;  
c. Beschlußfassung über die vom Vorstand mit den Viehhändlern getroffene Vereinbarung zu Festsetzung von Normen für das Schlachten von auf Schlachtgewicht gefalktem Vieh;  
d. Beschlußfassung über verschiedene Anunngsangelegenheiten.  
Dresden, am 6. November 1884.  
**Der Vorstand der Fleischerinnung zu Dresden.**  
**E. Jank,** Obermeister.

## Goldne Arone in Strehlen.

Heute Schlachtfest.  
**Café Zwingerschlösschen**  
am Zwingersteich.

empfehlen seine elegant eingerichteten Lokalitäten einem hiesigen, so wie auswärtigen Publikum. Täglich frische Brannschden, Pfannens- faden, Kaffee- und Theegebäd, H. Culmbacher Bier.  
Achtungsvoll **G. Röder.**

Redacteur für Politisches: **Dr. Emil Bierey.** — Für's Feuilleton: **Bernh. Seuberlich.** — Remant. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden  
Grosch. Form. 11-12, Nachm. 6-7.  
Verleger und Drucker: **Liespan & Rohardt** in Dresden.  
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 10 Seiten





Bermischtes.

Die Erscheinung in der Geisterstunde. Es geht ein Weib mit dumpfen Sinnen - Im engen Zimmer...

UNSERE LAGERHAUSER,

kalten wir zur Aufbewahrung von Möbeln etc. angelegentlichst empfohlen und laden zu deren Besichtigung ein.

Auctions-Halle

für bei uns eingelagert gewesene Möbeln, Waaren u. s. w. Freibergerstraße Nr. 19. Transport-Anstalt von Eduard Geucke & Co.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg = New = York, von Hamburg regelmäßig jeden Sonntag, event. auch Mittwoch Morgens von Dantz Diensstag.



Weiße Holognetenhand, Kleines Cremoir, keine reine Kattler, keine Bänder, Tadel, Rosslund...

Central-Geschäft in Dresden: 43 Wilsdrufferstrasse 43.

Advertisement for Herr Oswald Nier, Berlin, featuring several medals and a testimonial about wine quality.

Central-Geschäft in Dresden: 43 Wilsdrufferstrasse 43.

Ein ausgezeichnetes Pianino, fast neu, aus der Hof-Pianoforte-Fabrik von J. Blüthner...

Russischer Hart-Graber Klapp-Stuhl, 6 Jahre alt, 15 Faust hoch...

Gesuch. Ein Buch von Deutschland, speziell Strumpfwarenbranche...

Oscar Knauth, Schlossermeister, Neumarkt Nr. 7, empfiehlt feuer- und diebstahl-sichere Cassafchränke...

Leguminosen, Cacao und Chocolate gegen Blutmuth und Schwäche...

Für Holzarbeiter oder Holzhändler! Eine große Partie Birkenrosten...

Ein gebrauchtes Pianino wird aus Bräunthand gegen Rasse...

Adolph Hirsch, Bankgeschäft, Frauenstr. 4. Ein- und Verkauf von Staatspapieren. Einlösung von Coupons.

Weimarische Bank.

Wir besorgen zu constanten Bedingungen alle in das Kaufgeschäft einschlagende Geschäfte, als: An- und Verkauf von Werthpapieren...

Weimarische Filialbank, Altmarkt 17, I.

Bekanntmachung. Goldcompositions-Uhrketten

erfreuen sich eines langjährigen vorzüglichen Rufes wegen ihrer großen Solidität und Feinheit...

Für Wiederverkäufer Ingros-Preis! F. G. Petermann, Dresden, 10 Galeriestrasse 10.

E. Kreinsen, Königl. Hoflieferant, Amalienstraße, Café Serrestr. Ausstellung kunstgewerblicher Artikel.

Ardenner Arbeits-Pferde. Belgische Bierbräu ergeben an, daß ich mit einem frischen Transport guter...

Freiwillige Versteigerung. Erbtheilungshalber sollen von dem unterzeichneten Königlichem Amtsgericht...

Suppen. condensirte in Tafelform aus der Fabrik ihres Erfinders Rudolf Scheller...



Muster-Zimmer  
einfachen und reichen Genres.

LEO MEYER,  
Atelier für Zimmer-Dekoration und Styl-Möbel.

1 Moscozinsky-Strasse 1,  
Ecke Pragerstrasse,  
Parterre und erste Etage.

Webergasse 1, erste Etage, Seestrassen-Ecke.

Alle Stoffe sind, soweit dies erforderlich, in der Repretur-Anstalt des Herrn Benedictus nachfertigt hergestellt, bei denen dies nicht der Fall, wird es auf Wunsch kostenfrei von mir besorgt.

# Mäntel-Plüsch u. Krimmer.

Doppelbr. Plüsch, Nr. 2, 30-275, 3, 3, 50.  
Doppelbr. Plüsch mit Futter, Nr. 4, 5, 6, 9.  
Mohair-Mäntel-Plüsch, Nr. 10, 12, 15, 18, 20.  
Mohair-Feder-Plüsch, Nr. 12, 14, 16, 18.  
Besatz-Plüsch in schwarz, Herz u. all. Farben.  
Seiden-Plüsch in schwarz und Viberfarbe.

Krimmer in schwarz, Meter 2, 20 M.  
Krimmer in schwarz u. farbig, Nr. 2, 75 M.  
Krimmer in allen Kleiderfarben.  
Perl-Krimmer in schwarz u. farbig, Nr. 3, 50, 4 M.  
Breite Mäntel-Krimmer, Nr. 6, 7, 8 M.  
Breite Mäntel-Krimmer m. Futter 9, 11, 14.

**Zu Pelerinenkragen** besonders geeignete Qualitäten in gemusterten Sammeten, Plüsch und Krimmer.

**Zu Pelz-Bezügen** besonders geeignete Qualitäten in gemusterten Kammgarn-Stoffen, Double-Cachemir, Ottoman, Merveilleux, Rhadamés u. s. w.

**Zu Winter-Mänteln** besonders geeignete Qualitäten in Doubles, Matassés, Floconnés, Diagonals, gemusterte Kammgarn-Stoffe mit Futter.

**Zu Winter-Kleidern** besonders geeignete Qualitäten in Damettuchen in allen Farben, Bisonstoffe, Lamas in den feinsten Dessins, Velour-Lamas.

**Zu Kleiderbesätzen** höchst vorteilhafte und billige Qualitäten in Patentsammeten, Nonplustr-Patentsammete, gerippte Patentsammete, glatte Seidensammete, gemusterte Seidensammete, schwarz und alle Farben.

**Lyoner Seiden-Damassés** stets in 15-20 verschiedenen Dessins und ihrer besonderen Solidität wegen an Tailen, ganzen Roben, Besätzen, Garnierungen höchst beliebt.

Für Schneider und Schneiderinnen Collections stets zu Diensten.

Webergasse 1, erste Etage, Seestrassen-Ecke.

Siegfried Schliesinger,

Siegfried Schliesinger,

Buckskin für Herren-Anzüge

Meter Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 00.

Buckskin für Beinkleider

Meter Nr. 6, 8, 9, 12, 00.

Buckskin für Winter-Paletots

Meter Nr. 3 1/2, 4, 5, 6, 8, 10-17 1/2.

Buckskin für Knaben-Anzüge

Meter Nr. 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 00.

Schwarze Tucho u. Buckskin

für Röcke, Beinkleider und ganze Anzüge

Meter Nr. 5, 7 1/2, 9, 10, 12, 13, 00.

Große Auswahl. Feinste Faare.

Nachfertigung decalqué.

Musterkarten für Schneider.

Versandt nach auswärts.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 24.

## Schlussziehung am 15. November d. J.

Ich empfehle ganz besonders für Jedermann zur obigen

Ziehung die am 15. October d. J. in der Serie gezogenen

Canton Freiburg Loose,

welche alle ohne Ausnahme am 15. November 35,000,

4000, 1000, 250, 125, 75, 50, 20 Francs gewinnen

müssen. Nur 2700 Loose nehmen an der Ziehung theil, wo-

von allein Ein Hundert Haupttreffer sind. Wegen Einfindung

(Nachnahme ist nicht gestattet und bleiben daher solche An-

fragen unberücksichtigt) des Betrages in Banknoten oder per

Posteinzahlung verleiende Original-Serien-Loose à 40 Mark

oder unter sofortigem Abzug des kleinsten Gewinnes von

20 Reich. 1/2 Serien-Loose à 24 Mark. Haupttreffer zeigen

auf Wunsch telegraphisch an. Alle Gewinne werden ohne

Abzug in bar ausbezahlt. Näutliche Listen sofort nach Er-

scheinen.

Emile Evers, Amsterdam (Holland).

Wir bitten unsere Kundschaft und die Konsumenten

unserer Walzeisen genau darauf zu achten, ob das-

selbe mit unserem Fabrikzeichen und zwar:

von der Königs-



von der Laura-



versehen ist. Walzeisen, welches einen dieser Stempel gar nicht

oder nicht leicht erkennbar trägt, stammt nicht

von unseren Werken.

Vereinigte Königs- und Laurahütte.

Actien-Gesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb.

## Tapissier-Manufactur

von

Brühl & Guttentag

Nr. 26 Altmarkt Nr. 26

empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

Neuheiten

aller Tapissier-Arbeiten.

Garnirte Atlaskissen in den neuesten Arran-

gements von 9 Mark an; Gobelin-Figuren

-Fries-Blumen gegen Nachahmung gesetz-

lich geschützt - für Applikation, Korbgarnungen

etc. vorzüglich geeignet, in überraschender Auswahl,

wie Stickereien für Sophaelinen, Chaiselong-

Decken, Paravants in eigenen, höchst ge-

schmackvollen Dessins u. s. w.

Extra-Bestellungen werden auf das Vor-

züglichste ausgeführt und Anwahlsendungen be-

reitwilligst gewährt.

Vorjährige Dessins, Seidenplattstich-

Blumen, Chenillebändchen

zum Ausverkauf gestellt.

Puppen,

Puppenkörper,  
Puppenköpfe,  
Babesfinder  
etc. bei

Richter & Sohn,  
Wallstrasse 4.

800 Centner  
Kartoffeln,

à Centner 2 Mark, franco Bahn-  
hof Dirschberg i. Schlesien  
verkauft. Gefällige Offerten  
an Paul Ecker in Dirsch-  
berg in Schlesien.

Käser-Gesuch.

Für ein Quantum von 3-400  
Liter Milch täglich wird ein zah-  
lungsfähiger Käufer gesucht. Ritter-  
auf Niederjähna bei Weigen.

23 Freiburger Platz 23.



### CORSETS.

- Corset, einl. Hagen, St. u. - 50
- Corset, Paris, Hagen, .. 1 -
- Corset für Kinder .. - 60
- Corset mit Gurt .. 8 50
- Corset mit Schnur .. 2 50
- Corset mit Feder .. 8 -
- Corset v. Tillstoff .. 6 50
- Corset, extra hoch .. 6 50
- Corset mit Gürtel .. 7 50
- (Faulenzer)
- Corset, Kinder-G .. 2 -
- Corset mit Gummi .. 14 -
- gütern

Circa 40-50 verschiedene Façons sind stets in meinen großen

Schaufenstern, 23 Freiburger Platz, mit Preisen ver-

sehen, ausgestellt.

Unpassende Corsets werden jederzeit bereitwilligst

umgetauscht.

Heinr. Hoffmann,  
23 Freiburger Platz 23.



## Mexikaner Regalia

erfreut sich einer fortgesetzt zunehmenden Beliebtheit bei meiner

Kundschaft.

Schöner als je

ist das Produkt der hervorragenden

1883er Ernte,

das in Bezug auf Qualität, Brand und Arbeit

Volkommen

bezeichnet werden kann und selbst dem veredeltsten Raucher

rückhaltlose Befriedigung

zu bieten vermag. Ich offerire als äusserst billig:

1 Originalst. 500 Stück, zu 28 Mk. - Pf.,

1 Kistchen, 100 „ 5 „ 70 „

Stückmuster à 6 Pf.

Versandt nach auswärts prompt, 500 Stück franco. Umtausch

gerne gestattet.

L. Wolf, Cigarren-Importeur,  
Dresden und Chemnitz.

### Per Post franco.

- Prima Caviar (Eisberg) 1 Ko. A. 4.50, 2 Ko. A. 8.75, 4 Ko. A. 17.-
- extrad. groß. Ural 1 Ko. A. 6.-, 2 Ko. A. 11.00, 4 Ko. A. 21.-
- Brab. Sardellen, echte feinste Marke 1 2.50, 2 „ 6.-, 4 „ 11.50
- Kleiner Bückling, ca. 40 pr. Kst. A. 3.00
- Kleiner Sprotten, ca. 200 A. 2.-
- 400 St. „ 3.50
- Holländ. Veileringe, ca. 25 St. „ 2.-
- Karlm. Fetthering, „ 20 „ 2.25
- Schmalz-Schmalz, „ 20 „ 2.75
- Russ. Kronenlinde, 2 plk. „ 1.-
- 120 St. „ 1.-
- ca. 500 St. pr. Kiste „ 4.50
- ca. 500 St. pr. Kiste „ 1.50
- ca. 500 St. pr. Kiste „ 1.50

10,400 Fabrikanten

lesen den „Spinner und Weber“, Expedition Görlitz. Erfolg

der Annoncen zweifellos. Auf Wunsch Referenzen.

Die Holzspalterei im Asyl für

obdachlose Männer,

Käufferstraße 11,

erfücht um gütige Beachtung unter Hinweis auf die am ersten des

Monats in diesem Blatte bekannt gegebenen Preise.

Pappen.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine am

16. v. M. total abgebrannte Pappfabrik in spätestens drei

Monaten wieder in Betrieb setzen werde. Ich bitte dieselben, mit

freu zu bleiben. Inzwischen kann ich noch mit ca. 400 Gr. besser

Sommer-Pappen dienen, welche abseits lagerten und daher vom

Feuer verschont blieben.

F. Reuter, Neudorf a. d. Spree, Sachsen.

Eiserne Ofen und Dientheile

findet man in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

Hecker's Sohn, Dresden, Körnerstrasse 1.

**Lama,**  
grosartigste Auswahl  
zu Jacken und Kleidern,  
94 breit,  
in entzückenden neuen Mustern.  
Meter von 120 bis  
350 Pfg.  
H. M. Schnädelbach,  
Marienstr. u. Antonplatz  
Nr. 4.

Dresden. Leipzig.  
Alle Sorten  
**Dessert-Caramels**  
in anerkannt unübertroffener Qualität, Confecturen, Chocoladen,  
Schögel, Nougat-Sacac, Iker, Biscuit, Attrappen,  
Präsent-Dosen offerirt die Caramel-Fabrik von  
Carl Friedr. Reichelt, 5 Geeststrasse 5.

**P. P.**  
Hierdurch machen wir bekannt, daß wir dem Weinbändler  
**Hermann Wilh. Köchel, Dresden,**  
den alleinigen Verkauf unserer  
**Original-Weine**  
in Gebinden und Flaschen  
für das Königreich Sachsen übergeben haben.  
Malaga, den 10. August.

**Barcelo y Torres,**  
Kostlieferanten Sr. Maj. des Königs von Spanien.  
Preisgekrönt auf 24 nationalen und internationalen Ausstellungen.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich in Original-Gebinden (auch unverkennbar ab dießes Etikett) und Original-Flaschen: Malaga, Laerinae Christi, Xeres, Portwein, echt Muscatel, Pedro Jimenez etc. bei sehr billigen Preisen der gütigen Beachtung.

**Hermann Wilh. Köchel,**  
Weinhandlung.

**Seidensammet u. Seidenplüsch,**  
schwarz u. farbig, für Mäntel, Kleider, Besatz etc.,  
**Sealskin,** schwarz u. braun, für Mäntel  
sowie zu billigen Preisen vorrätig bei

**G. A. Torheggen & Co.,**

En gros. Sammetfabrik. En détail  
Waisenhausstrasse 7, 1. Etage links.

**Heine**  
**Tafelbutter**

aus der berühmten Englischen Dampf-Molkerei.  
Höchste Prämierung, silberne Medaille,  
zur deutschen Molkerei-Ausstellung 1884 München 1884.  
Verkaufsstelle bei Heinrich Müller, Hauptstraße 4.

**Chocolade**

von  
**Amédée Kohler & fils,**

Lausanne, empfiehlt  
**J. Olivier, Waisenhausstrasse 26.**

**Neuheiten**

in  
**Kleiderstoffen.**

Neben großen Sortimenten in  
einfarbigen reinwollenen Artikeln, doppelte  
Breite, von 1 M. 60 Pf. pr. Meter an,  
**reiche Auswahl**

in  
**Cheviot, Damentuch, Jacquard,  
Changeant, Bison, Broché,**  
reine Wolle, doppelte Breite, von 2 Mark pr. Meter an.

**Lemcke & Dähne Nachf.,**  
Dresden, Altmarkt 19.

**Schweich'sche Uhrketten,**

auch

**Goldcompositions-Uhrketten**

genannt, verdienen den ihnen seit langen Jahren zur Seite stehenden Ruf als das Beste und Vorzüglichste, was in Goldcomposition überhaupt fabricirt wird, mit vollem Rechte. Schweich'sche Uhrketten werden niemals ihren brillanten Goldglanz verlieren und sind, da sie in allen modernen Mustern gefertigt werden, überhaupt nicht von echtem Golde zu unterscheiden. Als vorzüglich preiswerth empfehle ich in reichster Auswahl: Herren- und Damen-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit schöner Emaille, Stück von 4 M. 50 Pf. an, Colliers von 3 M. an, Medaillons von 2 M. an, Broschen mit Ohrringen von 2 M. an, Kreuze von 75 Pf. an, Uhrschlüssel Stück 50 Pf., Manschettenknöpfe Paar 40 Pf., Schmisselknöpfe Stück 15 Pf., Siegelringe von 1 M. 50 Pf. an, Trauringe von 1 M. 50 Pf. an, aus Goldcomposition unter langjähriger Garantie. Wiederverkäufern stelle wie bekannt billige Engros-Preise.

**Ernst Zscheile**

Dresden, 9 Seestrasse 9,

Depot  
der Uhrketten-Fabrik von Schweich Frères  
in Paris.

**Kur- u. Kindermilch**

empfiehlt u. liefert franco Haus in versiegelten Flaschen  
von trockener geeigneter Müttermilch:  
1/2 Liter 35 Pfennige, 1/2 Liter 18 Pfennige,  
bei Entnahme im Stall:  
1/2 Liter 30 Pfennige, 1/2 Liter 15 Pfennige.  
Vorwerk Lämmchen, Blasewitzerstrasse 46.

**Wellen und Lager**

stets vorrätig. T. Georg Weber,  
Briedniger Zaßlag 1, Biederbabernde, Schäferstraße.

Original Chinesische Handlung  
von  
**Taen Arr Hee**  
aus Nankin  
empfiehlt seine vorzüglichen

**Thee's**  
neuester Ernte  
von Mk. 2. 50 per Pfund an.

En gros Berlin W., Leipzigerstr. 122.  
En détail Dresden, Bankstrasse 1.

Reichhaltiges Lager in  
**China- und Japan-Waaren.**

Abtheilung für Damen-Confection.  
**Herbst- und Wintermäntel**

in  
Doubel, Sollell, Plüsch u. Krimmer.

Regenmäntel,

Morgenkleider, Jupons etc.

habe ich jetzt unübertrefflich schön am Lager.

Stoffe u. Arbeit höchst solid.

Tricot-Tailen,

bestes Fabrikat und gut sitzend, in den verschiedensten

Farben und Ausführungen.

Preise fest, mit 3 Proc. Rabatt, also jede

Uebervorteilung ausgeschlossen.

Anfertigung in kürzester Zeit unter Garantie.

Gleichzeitig empfehle ich mein

Confections-Stofflager zum vortheilhaften Einkauf.

**C. H. Wunderling,**

Altmarkt 18, parterre u. 1. Etage.

**Lama,**

Galbwolle, einfarbig, gestreift, karriert,

Meter Mt. 1.05, 1.25.

Reinwolle, einfarbig, gestreift, karriert,

Meter Mt. 1.60, 2.10, 2.65, 3.00.

**Velour (Plüsch-Lama),**

Racquad-Muster, Meter Mt. 2.65.

**Hemden-Barchent,**

hellgewebt, Meter 35, 38, 45, 50, 60, 65 Pf.

dunkelgewebt, Meter 48, 53, 60 Pf.

bedruckt, Meter 44, 50, 58 Pf.

**Calme**

Meter 65, 70 Pf.

Wieder-Verkäufer genießen den Vorzug

ausserer Engros-Preise. Dieser Vortheil,

im Verein mit einer dargebotenen riesigen

Auswahl des angelegentlichsten Lageres,

gewährleisten

Wieder-Verkäufern den angenehmsten

Einkauf.

**Robert Bernhardt,**

Dresden, Freiburger Platz 24.

Original Chinesische Handlung  
von  
**Taen Arr Hee**  
aus Nankin.

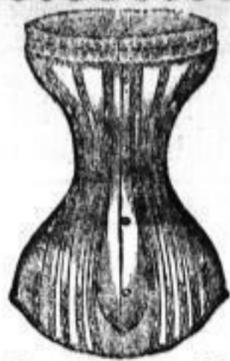
Zu  
**Weihnachts-Geschenken**

empfehle mein reich assortirtes Lager importirt  
**China- u. Japan-Waaren.**

En gros Berlin W., Leipzigerstr. 122.  
En détail Dresden, Bankstrasse 1.

**Hochzeits- und Pathengeschenke**  
in echt und Altsilber  
empfiehlt zu Fabrikpreisen

**A. C. Tschientschy, Silberwaarenfabrik,**  
Zeughausstrasse 2, neben der Synagoge,  
Reparaturen, Vergoldungen u. Verfilberungen.



Geehrten Damen halte meine bestrenommirten  
Corsets und Journüren von tadelloser Façon, größter  
Haltbarkeit und Preiswürdigkeit bestens empfohlen. In  
meinen sieben Schaufenstern stellen ca. 100 verschiedene  
Corsets und ca. 50 Journüren mit Preisen zur gefäll.  
Ansicht. Um auch auswärtig wohnenden, mich persönlich  
bedehrenden Damen die Sicherheit zu bieten, ein gut  
passendes Corset zu kaufen, können die Corsets im  
Etablissement von meinen Schneiderinnen anprobiert werden.  
Bestellungen nach M.H., sowie Reparaturen und Wäsche  
werden in kürzester Zeit ausgeführt.

**Corset-Fabrik**  
**Max Hoffmann,**  
Wallstrasse, Ecke Schöffelstraße.



Dresdner  
**Kinder- und Krankenwagen-  
Fabrik**

**G. E. Höfgen,**

DRESDEN,

Schönbrückerstraße Nr. 75,

Zwingerstraße Nr. 8 u. 10.

Wir liefern in nur bester Ausführung:

Kranken-Fahrstühle im Preise von 12 Mt. an.

Kinder-Fahrstühle (auch leibweife) von 8 Mt. an

Kinder-Velocipedes . . . . . im Preise von 10 . . . . . 12 . . . . .

Eis. Kinder-Bettstellen . . . . . 10 . . . . .

Mäntel und Paletots für

Damen und Herren fertigt unter

jeder Garantie zu äußerst billigen

Preisen **M. Winter, Kürschner,**

Worligstraße 16, Reinhold's Café.

**Pelz-**

**M. Winter, Kürschnermeister,**

Worligstraße 16, Reinhold's Café.



**SCHATTE'S NORMAL HANDLEUCHTES**

mit 1m Dunkein leuchtender Gasflamme

Richard März Berlin N.N.

Reichsallee 11/12

Complete

3 Mark Casse

Wiederverkäufer Rabatt

Zu haben:  
in Dresden-Altst. bei G. Troitzsch, Galertstr. 8,  
in Dresden-Neust. bei Gebr. Giesse, am Markt 7.

**Schutz gegen Kälte.**  
Fenster- und Thüren-Verdichtungen.

**Gebr. Eberstein,**  
Altmarkt 12.

**Wieserfuchen-  
Ausstech-Formen,**

großes Lager der neuesten Muster (Vorlagen u. Aus-  
malen gratis), empfiehlt die Memmeret von

**Hermann Bing,**

Dresden, Ammonstraße 35.

Sende auf Verlangen spezialisiertes Musterbuch. Auf-  
träge nach auswärts von 3 Mark an franco.

**Bonzoline-Billard-Bälle**

jede Elfenbein-Imitation, in Farbe, Elasticität, Schwere und be-  
sonders im Klang von Elfenbeinbällen nicht zu unterscheiden  
empfiehlt unter Garantie **Math. Bour, Köln.**

### Hemden-Barchent,

großartiger Bedarfsartikel für den Herbst.  
Mäßige Qualitäten-Auswahl in hell und dunkel, glatt u. gestreift, Meter 40, 45, 50 bis 60 Pfg., - Elle 23, 25, 28 bis 50 Pfg. - Besonders weiche und wollige

### Barchente

zu Reglige, Saden, in himmelblau, rosa etc.  
- Meter 80, 90 Pfg., - Elle 45, 50 Pfg.  
Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, Schreiberergasse 2.

### Puppenhälge, Puppenköpfe, Täuflinge, angekleidete Puppen

empfehlen billigst  
**Anton Koch,**  
Webergasse 7.  
Meter 1 Mark empfiehlt eine große Auswahl reinerer Stoffe

### Geraer Kleider-Stoffe

vorzüglicher Qualität und schöner Farben.

### Neuheiten

eleganter reinwollener Herbst- u. Winter-Kleiderstoffe, melirt, brochirt u. einfarbig in reizenden Farbenstellungen, bedeutende Auswahl zu billigen Preisen, vorzügliche halbwole Stoffe neuesten Genres, Meter 70, 80 und 90 Pfg., reinwollene

### Lamas

in schöner großer Auswahl, Meter von 2 Mark an

### Plüsch

zu Mänteln und Besatz, Meter von 3 Mark - Elle 1,80 an

### Halb-Lamas

in dicker, schwerer Waare, schöne neue Muster, bedeutende Auswahl, Meter 70, 80, 90 Pfg., Lama-Jacken und Plüsch-Jacken, gut gearbeitet, zu billigen Preisen, empfiehlt

### Hermann Gustav Salomon,

7 Scheffelstraße 7.

### Pianos,

pracht. Ausw., neu u. geb., von Kapo, Blüthner, Biese, desgl. Flügel und Pianos von 21, 30, 40, 50, 100 Zbr. zu verkaufen und zu verleihe von 4 Mark an bei Ed. Hoffmann, Amalienstraße 8, 2. Etage.

### Salomonis-Apothek Dresden

empfehlen  
**Tamarinden-Conserven** (eigenes Fabrikat), sehr delikates, angenehm und sicher wirkendes Abführmittel für Erwachsene und Kinder, in Schachteln zu 60 Pf. und 100 Pf. Zu haben in den Apotheken zu Leipzig, Vöckwitz, Tharandt, Strießen, Adichsbroda u. Storchapotheke hier.  
Echte Packung: Firma und Schutzmarke!

### Leberthran

(gelben und weißen) in bekannter Güte aus Bergen u. Labrador, wie ihn die Herren Metzger seit ca. 30 Jahren in der hiesigen Kinderheilkunde verwenden.  
in Flaschen zu 25 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 80 um. 100 Pf.

5122  
Galeriestrasse  
Grosses Stofflager zur Anfertigung von Herren-Garderobe nach Maß.  
**Robert Eger,**  
12 Galeriestr. 12

Unsere Schwarzwälder Ledertstoffe, Lederschuhe, eisengraue Leder, Kirschen- und Kirschrotleder und Buchbinden erfreuen sich einer stets wachsenden Beliebtheit. Schon die billigen Sorten à 6/8 bis 7/8 Mark besitzen eine unübertreffliche Güte und Widerstandsfähigkeit. Desgleichen empf. wir Schwarzwälder Regenmantelstoff, 130 Centimeter breit, à 4/8 bis 5 Mark, in vorzüglicher Qualität. Muster werden franco versandt, jedes Quantum wird abgegeben.  
**Gebrüder Dold,**  
Zuchfabrikanten in Billingen im Badischen Schwarzwald.

**P. C. PETZOLD & AULHORN**  
DRESDEN  
Chocoladen, Cacao's, Zuckerwaaren, feine Dessert-Bonbons, Bonbonieren.  
Verkaufsstelle: Hauptstr. 2, Antonstadt  
Neustadt Antonstadt Hauptstr. 2, 7 Beutznorstr. 24.

**Zeppiche, Möbelstoffe, Linoleum, Wachstuche, verstellbare Kinderstühle, Vortürenstoffe, Tischdecken etc.**  
empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

### C. Anschütz

(Inhaber Meyler & Co.)  
Landhausstrasse 6.

### Für halben Kostenpreis Pianinos

aus den berühmten Hofpianosfabr. Biese, Bechstein, Franke, Bach etc., desgl. neue hohe feinst. mit wundervollem Ton u. Ausstattung, sowie Harmoniums für 60, 70, 80, 100, 120 bis 300 Zbr. recht und am billigsten verkauft und verleiht von 4 Mark an  
**Georg Weinrich,**  
Wilsdrufferstraße 35, 1.  
Ein Piano, schön, Eisenrahm., 1. 100 Zbr. s. vorf. od. zu verleihe Amalienstr. 8, 2.

### Hemden- und Jacken-Barchent,

größte Auswahl, beste der gute Qualität und billigste Preise bei  
**C. H. Wunderling,**  
Altmarkt 18.

### Herren-Garderobe

mit gut gewaschen und gebügelt  
Hose 1 Mark 50 Pfg., Weste 80 Pfg., in der Kunstwäscherei von  
**H. Stege,**  
4 Breitestrasse 8, 2 Ecke d. Wilsa. u. Stegelstr. 2.

### Schöne Rosinen, Corinthen,

das Pfund 28 Pf., das Pfund 36 u. 40 Pf. im Ganzen billiger, bei  
**Dorschau,** Freibergplatz 23.

### Pianoforte, Musikwerke, Instrumenten- und Saiten-Lager.

**W. Gräbner,**  
7 Breitestraße 7.  
Dahelst Pianoforte v. 90-100 Mark, Flügel von 225-300 Mark, Pianinos von 290-750 Mark, Harmoniums von 150-300 Mark, Drehpianos von 350-550 Mark. Eine echte Quatuor-Geige, Ariston mit über 1000 Piecen. Instrumenten-Leih-Magazin. Reparaturen von Musikwerken u. aller Arten Instrumente!

**Otto Hall**  
PATENT-ANWALT  
DRESDEN  
Schloss-Strasse 12

### Bettzeuge,

roth und weiß karriert, kräftige hübsche Waare, Meter 45 - Elle 25 Pfg.

### Inlet,

roth und weiß gestreift, Meter 50 - Elle 28 Pfg., glattröhres Inlet, Meter von 70 - Elle 40 Pfg. an bis zu der besten Waare in Doppelbreite, weiße feine

### Halbleinwand

Meter 45 - Elle 25 Pfg., weißer Kessel, für Kinderwäsche zu empfehlen, Meter 40 - Elle 23 Pfg., 3 Ellen breite Leinwand, zu Bettdecken ohne Naht, Meter 140, 160, 180 Pfg. - Elle 80, 90, 105 Pfg., graues Handtuchleinen in bedeutender Auswahl, Abgekochte Handtücher, das Stück 40 Pfg.

### Windelzeuge

(gehörige Breite) in kleinen Mustern, Meter 35 - Elle 20 Pfg. Fertige

### Strohjacke

Stück von 1 Mark 60 Pfg. an  
**Friedr. Paul Bernhardt,**  
Dresden, Schreiberergasse Nr. 2.

### Mäntel!

Vorjährige, theilweise kostbare Mäntel verk. für 30 Pf.  
**Robert Galdecka,**  
„Zum Pfauen“, Rärzdner, Frauenstraße 8.

### Bettzeug,

roth und weiß karriert, Elle 23 und 25 - Meter 40 und 45 Pfg., als ganz besonders preiswerth empfehle ich eine kräftige, sehr haltbare Waare, sehr billige Preise, Meter 30 Pfg. - Meter 53 Pfg.

### Glattröhres Inlet,

Meter von 70 - Elle 40 Pfg. an bis zu der besten Waare in Doppelbreite, weiße kräftige

### Halbleinwand,

Meter 40 - Elle 23 Pfg., Seltige Halb-Meter à 1 Mark, weisser Nessel, für Kinderwäsche zu empfehlen, Meter 40 - Elle 23 Pfg., 3 Ellen breite Leinwand, zu Bettdecken ohne Naht, Meter 130, 150 bis 265 Pfg. - Elle 75, 85 bis 150 Pfg.

### Windelzeuge

(gehörige Breite) in kleinen Mustern, Meter 35 - Elle 20 Pfg., 10-stückige Kessel à 180 Pfg.

### Satin

zu Bettdecken, 3/4 und 1/2 breit, 1/2 br. Elle von 25 - Meter von 45 Pfg. an, weiße

### Bett-Piqués u. Damaste,

sowie sämtliche Tisch- und Negligéstoffe zu den billigsten Preisen, Dowls, Renforée (dem Dentsch), Chiffon, Shirting, Nessel etc. in reichhaltiger Auswahl, Elle u. 20 - Meter v. 35 Pfg. an Fertige

### Strohsäcke,

Stück von 1 Mark 60 Pfg. an  
**Robert Böhme jr.,**  
Gewandhausstrasse, Café français, Eckhaus der Waisenhausstrasse, dicht am Georgplatz.

### Gebrauchte Gewehre

verschiedenen Systems, in gutem Zustande, Revolver, Säbel u. s. w. verkauft billigst  
**Wilh. Pfahl,**  
Erlitzstraße Nr. 14.

### Hemden-Barchent,

bedeutende Auswahl, dauerhafte weiche, waschrechte Waaren, Meter: 40, 45, 50 bis 95 Pfg.

### H. M. Schnädelbach,

4. Marienstrasse 4.

### Glycerin-Coldcreamseife

Sie ist selbst der empfindlichsten Haut wohlthuend und kann jeder Dame, deren Hautempfindlichkeit das Waschen mit Seife überhaupt nicht zuließ, als bestes, die Haut konservirendes Toilette-Mittel nicht genug empfohlen werden.  
Preis à Stück 60 Pfg., à Carton mit 3 Stück à N. 1,50.

### T. Louis Guthmann,

Parfümerie-Fabrik, Schloßstraße 25, Procerstraße 31, Baumgasse 19.

### Achtung!

Keinen Zahnpasta, der Str. 25 Nr. in großen und kleinen Dosen giebt die Kaseri zu Nieder-Rottmühlendorf ab.

### Mein großes Lager von doppeltrechten Lamas

Bestet in dieser Saison eine enorme Auswahl der modernsten Muster zu Jacken, Morgen-, Haus- und Strohsackleiden.  
Nr. 120, 140, 160, 180 Pfg., garantiert reinwollene Waare, Nr. 180, 200, 220, 250, 265 Pfg., alle Preislagen bis zu den besten und elegantesten Neuheiten in Cheviot, Panama, Göper, Jacquard, Belour- und Superior-Lamas.

### Near Gewandhausstrasse, Café français,

Eckhaus der Waisenhausstrasse, dicht am Georgplatz, bei  
**Robert Böhme jun**

### Besätze für Damen-Paletots

empfehlen:  
Grüner, Akrachan, Skunks, Oller, Feder-, Brochirte und Seiden-Plüsch in großer Auswahl.  
**H. M. Schnädelbach**  
4. Marienstrasse 4.

### Schollisch

frisch eingetroffen: große Pfd. 35 Pfg., mittel 30 Pfg. Speckpöfinge 3 Stück 20 Pfg. Echte Kieler Sprotten Pfund 80 Pfg. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.  
**E. Paschky**  
Bismarckstraße 3, Wettinerstraße 9.

### Feinste Backbutter

in Kisten u. ausgewogen empfiehlt  
**Arthur Bernhard,**  
Neustadt am Markt 5.

### Gut bezahlt

getragene Garderobe von Herren und Damen, Wintermäntel, Schuhwerk, Betten, Möbel, u. s. w. **Werner, gr. Plauenische-straße 21.** Brieflich komme ins Haus.

### Hut-Agraffen,

speziell große und kleine Nadeln zum Aufstecken u. für Schleifen, größte Auswahl zu Engrospreisen.  
**A. H. Theising jr.,**  
8 Marienstrasse 8 Antonplatz 8.

### Erhalte täglich frisch: Westfälischen Bismarckbraten, Brühwürste, Sprotten, Speckpöfinge

und empfehle zu billigen Preisen.  
**Paul Grundt**  
sollt Hermann Weisse, Schloßstraße 28. Westfälische Hühner à 1 Mark, Westfälische A 1,50 Mark, zu verk. Leichwieg, Victoriastraße 214 c.

### Taschentücher

in bester Qualität u. zu Fabrikpreisen direkt u. ohne Zwischenhandel an den Consumenten aus der Taschentuch-Weberei v.  
**Wilhelm Bertram**  
Lauban 1/Schl.  
Probleme und Muster gratis. Reine Leinen garantiert.

### Marienstrasse Nr. 20. Waagen und Gewichte

für die verschiedensten Zwecke fertigt und liefert zur Ansicht und Verkauf  
**Marienstrasse 20.**  
Jugo Neul, Mechaniker.

### Handschuhgeschäft Anna Mayr aus Tirol

**Badergasse 29**  
empfehlen Wiener, Prager, Tiroler Handschuhe in Glas, Wildleder, auch alle Sorten Vell- und Winter-Handschuhe, Schilpe, Polentrag u. s. w. Inzügliche Damenhandschuhe von 1 Mark an, alle Sorten Handschuhe werden geruchlos gewaschen. Um gütliche Beachtung bitten die Obige.

### Halb-Flanell

in den schönsten Lama-Mustern, starke wollige Waare, das Beste zu Haus- und Strapsier-Böden, Elle 40 45 50 Pfennige, Meter 70 80 90  
**Kern-Köper,**  
erficht vollständig die reinwollene Waare an Haltbarkeit u. Wärme, Elle 55 und 65 Pfennige, Meter 100 - 110  
**Robert Böhme jr.,**  
Gewandhausstrasse, Café français, Eckhaus der Waisenhausstrasse, dicht am Georgplatz.

### Russisch Brod

ein sehr delikates Gebäck in Buchstaben u. Zahlenform mit Vanille-Geschmack. Das Brod ist für kleine, mittlere, Familien etc. sowie auf Reisen u. Landaufenthalte unentbehrlich. Zu Heizen, Caffe u. Wein genossen, angenehm schmeckend, hält sich Monate lang frisch ohne dem Verderben ausgesetzt zu sein.  
Preis pr. Pfd. ca. 100 Pf. 2 Mark.  
**Chocoladen-Fabrik**  
**Rich. Selbmann**  
Dresden, Antonplatz 12.

### Neue Singer-Nähmaschinen

wegen Geschäftsaufgabe unter Kostenpreis Güterbahnhofstr. 6, 1. r. u. Silesien Str. D 28.

### Ein Posten wollene Capotten

aller Sorten, einfarbig und elegant, für Damen und Kinder, ist im Einzelnen zur Verkauft des Verstellungsbrettes zu verkaufen  
**Schreiberergasse 3, 1. Et.,**  
im Engros Geschäft.

### Knepper's alterwährter Speise-Senf,

stets frisch vorrätig bei  
**Paul Grundt,** Schloßstr. 28.  
**H. Bauer,** Schuhmacherg. 5.  
**Th. Neumann,** Brannschtr. 2.

### Feinste Speisebutter, per Pfund 95 Pf., feinstes Speisefett, per Pfund 50 Pf., Julius Troschütz, Scheffelstraße 31.

### 3 Pferd. Gasmotor,

so gut wie neu, recht billigst zu verkaufen und zur Ansicht bei  
**Moritz Hille,**  
Maschinenbau-Anstalt Wettinerstraße 50.

Webergasse 1, 1. Etage, Seestraßenecke,  
der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

# Siegfried Schlesiinger.

## Billige Preisnotizen

für Artikel zu praktischen häuslichen Zwecken:  
**Bunt karrirte Bettzeuge**  
(nicht sogenannte Windelzeuge)  
 volle 64 breit, halbbreit, Nr. 45, 50, 60, 65 Pf.  
**Federdicke glatte u. gestr. Inlets.**  
 64 u. 94 breit, Nr. 50, 60, 70, 90—250 Pf.  
**Elsässer weisse Bettlamaste,**  
 Satinewebe, einschlägige Dessins, 6180 Pf.,  
 91125 Pf.  
**Schwere Hausmacher-Halbleinen,**  
 ohne jedes Kopret, 54, 118, 64, 124 breit.  
**Geblichte und rohe Nessels**  
 in allen Breiten, 44, 54, 118, 64, 84, 94, 124.  
**Geblichte u. rohe Barchente.**

**Rein leinene Creasse**  
(schlössische bewährte Fabrikate),  
 halbbreit, 118, 64, 84.  
**Geblichte schwere Leinen**  
(Bielefelder und Herrnhuter Fabrikate)  
 zu Hemden, Bettbezügen und Bettlaken.  
**Rohe und weisse Handtücher**  
 in allen Qualitäten Meter von 30—80 Pf.  
**Rein leinene Tischzeuge**  
 bis zu den feinsten Damast-Qualitäten.  
**Tisch- und Kaffee-Gedecke**  
 in ganz weiß und weiß mit bunten Kanten.  
**Rohe u. weiss leinene Wisch-tücher.**

### Die Lama- und Flanell-Abtheilung

erzzeit sich seit Beleben des Etablissements stets größerer Ausdehnung und ist mit allen  
 erdenklichen neuen Erfindungen auf das Reichhaltigste ausgestattet.

**Doppelt breite halbwoll. Lamas**  
 in glatten und gestreiften Dessins  
 Nr. 120, 140 Pf.  
**Doppelt breite reinwoll. Lamas**  
 in glatten, gestreiften und karrierten Dessins  
 Nr. 145, 190, 200, 230 Pf.  
**Reizende Neuheiten in Lamas**  
 karrierte und klein fac. Dessins  
 Nr. 200, 220, 250 Pf.  
**Schwere Velours-Lamas,**  
 kleine Jacquard-Dessins  
 Nr. 220, 270, 300, 350 Pf.  
**Reinwollene Rockflanelle,**  
 glatt, gestreift und karrierte Dessins, breit,  
 Nr. 190 Pf.

**Reinwollene Moltons**  
 in allen Farben Nr. 90, 110, 130, 150 Pf.  
**Reinwollene Tricot-Flanelle,**  
 weiß und in allen feinen Farben.  
**Baumwoll. Hemdenbarchente,**  
 enormer Bedarfsartikel, Nr. 30, 38, 45, 50,  
 60 Pf.  
**Rosa u. blaue Hemdenbarchente**  
 feine und waschechte Waare,  
 Nr. 60, 70 Pf.  
**Schwere Wollticks**  
 in großer Musterauswahl Nr. 65, 70,  
 75 Pf.

Das Etablissement Siegfried Schlesiinger bleibt unausgeleert bestrebt,  
 nur Waarengattungen solidester Beschaffenheit zu acquiritieren und diese zu den bestmög-  
 lichsten Preisen seiner werthen Kundschait zugänglich zu machen.



**Lama-Magazin**  
 C. W. Hofmann,  
 Altmarkt 14, Ecke gr. Frohngasse,  
 empfiehlt  
 Neuheiten in **Lama, Velour** und **Jacquard-Imperial**  
 zu Moräen- und Zirahtentleibern.  
 Vorzügliche Qualitäten, grosse Muster-Auswahl.  
**Confection**  
 in **Morgenkleidern, Röcken u. Beinkleidern** jeder Größe.  
 Nach Maß in kürzester Zeit.  
 Reelle Bedienung! Billige Preise!

Das  
**„Magazin zum Pfau“**  
 des  
**Robert Galdeczka, Kürschner,**  
 8 Frauenstrasse 8,  
 verkauft selbstgefertigte Pelzwaren zu folgenden Preisen:  
**Müffe:**

Hisam	5 1/2 - 8 M.	Hase	2 1/2 - 5 M.
Lilla	10 - 25 ..	Gefärbt Opossum	6 - 9 ..
Affe	5 - 10 ..	Gefärbt Schuppe	9 1/2 - 15 ..
Skunks	14 - 28 ..	Imitirten Skunks	2 1/2 - 10 ..

Kragen, hierzu passend, zu den entsprechenden Preisen.  
 Frauenjacken mit Pelzfutter von 18 M. an, Rotonden mit Pelzfutter von 35 Mark an.

Rosmaringasse **J. G. Seige** Rosmaringasse  
 Ecke Schlosstr. **J. G. Seige** Ecke Schlosstr.  
**Spezial-Geschäft**  
 für  
**Flanell und Lama,**  
 eigener Fabrik.  
 empfiehlt alle Neuheiten der Saison, vom billigsten Halb Lama bis zum schwersten Velour, sowie  
 sein großes  
**Confections-Lager,**  
 als: Morgenkleider, Velour-Röcke, Filt-Röcke, Stepp-Röcke,  
 Cachemir-Röcke, Atlas-Röcke, Flanell-Röcke und Beinkleider in  
 allen Größen, Jacken, Kinderkleidchen, Nachtkleidchen,  
 Tragkleidchen, Brustwärmer, Leibbinden etc., nur eigene solide Fabrikate  
 zu billigsten Fabrikpreisen.  
**J. G. Seige, Rosmaringasse 1.**

Das jetzt 25 Jahre bestehende  
**Damenmäntel-Geschäft**  
 von  
 Begründet 1859. **C. Scheunert** Begründet 1859.  
 Dresden-Alst., 24 gr. Brüdergasse 24, gegenüber Rest. Renner.  
 empfiehlt sein großes Lager sämmtlicher Neuheiten für Herbst u. Winter, als:  
**Regenmäntel, Dolmans, Paletots u. Pellerinenmäntel**  
 aus nur guten Stoffen zu soliden Preisen.  
 Anerkannt beste Arbeit. Streng reelle Bedienung.  
 Bestellungen nach Mass in kurzer Zeit unter Garantie.

**FELS VOM MEER**  
 mit Aufträgen v. Generalfeldm. Graf Hölle, Konful Dr. G. Rastigal, Prof. Dr. v. Holtendorf,  
 Prof. Dr. Freyer, Dr. G. v. Sartmann ic. beginnt soeben ein. neuen Jahrg. u. ladet 3. Abonnem. ein.

Coupons-Einlösung kostenfrei.	Täglich und wöchentlich erscheinende Börsenberichte. Erstere geben in gedrängter Form promptest Nachrichten über die Tages-Ereignisse der Börse. Der Wochenbericht erörtert in ausführlicher Darlegung deren Ursachen und voraussichtliche Konsequenzen. Beide versende ich gratis und franco.	Controlle der Verloosb. Effekten kostenfrei.
	<b>Jean Fränkel, Bankgeschäft</b> <b>BERLIN SW.</b> <b>Kommandanten-Strasse 15,</b> <b>Reichsbank-Giro-Conto. — Telephon Nr. 213,</b> <small>vermittelt</small> <b>Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte</b> zu coalantesten Bedingungen.	
	Die von mir herausgegebene Broschüre: <b>Capitalanlage und Speculation</b> in Werthpapieren mit besonderer Berücksichtigung der <b>Zeit- und Prämiengeschäfte</b> (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.	

**Plüsch für Jacken und Mäntel,**  
 doppelbreit, Meter Nr. 2.10, 2.60, 3.50, 4.40, 5.6.  
**Seiden-Plüsch**  
 für Besatz und Mäntel, doppelbreit,  
 Meter Nr. 8, 10 1/2, 15, 20, 24, 32.  
**Perlé mit und ohne Muster**  
 für Besatz und Mäntel,  
 doppelbreit, Meter Nr. 9, 11 1/2, 12 1/2,  
 einfach breit, Meter Nr. 3.20, 3.50.  
**Damen-Paletot-Stoffe**  
 in Wolle und Seide  
 Meter Nr. 3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8 bis 12.  
**Robert Bernhardt,**  
 Dresden,  
 Freiburger Platz 24.

**Eine 40pferd. Dampfmaschine**  
 mit schönem Gang,  
 ein Dampfkegel, 50—60 Cav.  
 Meter Durchmesser, 5 Atmosphären  
 Heberdruck, beides im besten Zu-  
 stande, zu kaufen gesucht.  
 Offerten mit genauen Angaben  
 der Dimensionen u. des Systems,  
 sowie des billigsten Preises sind  
 unter A. N. 067 im „Zu-  
 verhanden“ Dresden erbeten.  
**Hochfeine Schliesische Gebirgs-Butter,**  
 à Stück 53 u. 55 Pf., fägl. frisch,  
 empfiehlt den geübten Hausfrauen  
**J. Veimann, Butterhandlung,**  
 Almonstr. 21 und Pragerstr. 13.  
 Niedervertäufern Vorzugpreise.  
**33 Bautznerstr. Ausverkauf**  
 von Porzellan, Steinzeug,  
 Eisen- und Glaswaaren.  
**H. Kochgeschirre.**  
**Bautznerstr. 33.**  
**F. Bierauer,**  
 Goldarbeiter,  
 nur Badergasse 31,  
 (Eckhaus Altmarkt)  
 empfiehlt sein Lager neuer Gold-  
 und Silberwaaren, sowie Be-  
 stellungen und Reparaturen zu  
 billigen Preisen. Einkauf von  
 alten Gold, Silbersachen,  
 Juwelen, Münzen u. dergl.

Wer zweckmäßig annonciren will,  
 d. h. seine Anzeigen in effictueller Form durch die für den jeweili-  
 gen Zweck  
**erfolgreichsten Blätter**  
 zu verbreiten beabsichtigt, wende sich an die allgemein bekannte,  
 leistungsfähige Annoncen-Expediton von  
**Rudolf Mosse,**  
 Altmarkt 4, 1. Dresden, Altmarkt 4, 1.  
 Dieses Institut steht mit allen Zeitungen und Fach-Zeitschriften  
 in intimen Geschäfts-Verkehr und ist vermöge seiner großen Umsätze  
 mit den Zeitungen in der Lage, die  
**günstigsten Konditionen**  
 zu gewähren. Zeitungs-Ratlege sowie Kopien-Anschläge gratis.

**Franfurter Würstchen,**  
 1. Sorte, verpackt in Postcoll  
 franco enthaltend 50 Stück à Nr.  
 12/50 gegen Nachnahme oder vor-  
 bezugliche Einlösung des Betrags  
**Johann Marx, Frankfurt a. M.**  
**A. H. Theising jr.**  
 8 Maximilstr. 8 Antonopel, 8  
 verpackt seine Artikel in  
 bekonnter Qualität nach aus-  
 wärts gegen Verrechnung  
 od. Nachnahme des Betrags.